



# Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Natürlich Eberswalde!

Besuchermagnet Eberswalder Zoo – hier bei der Eröffnung des Zoofestes.

## Inhalt

### I Amtlicher Teil

#### I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Amtliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 3 und Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 81 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlordnung über die Berufung von Ersatzpersonen für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

#### I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.07.2016

### II Nichtamtlicher Teil

- Tag des Friedhofs 2016: „Raum für Erinnerung“
- Einladung zum Bürgerforum Zukunft Familiengarten
- Schiedsstellen: Streiten ohne Gericht – Schlichten statt richten
- Einwohnerversammlungen 2016 – 2. Halbjahr
- Zehn Jahre Eberswalder Stadtlauflauf
- Mahd auf Drehnitzwiese
- Radweg eingeweiht
- Infotafeln entlang des Finowkanals

-	Ecuadorianische Delegation zu Besuch in Eberswalde	5
-	Speicher – das Sozialkaufhaus für Jedermann	5
-	Mythos Europa – Bilder, Diskussionen, Filme & Vorträge	6
2	- SWEETS in der Kleinen Galerie Eberswalde	6
-	Tatkräftig Handeln – Geben und Nehmen ohne Geld	7
-	Endspurt beim „Sommer in der Mühle 2016“	7
-	Klassik Open Air	7
-	Kopfkino im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio	7
-	Tag der Entscheidungen am 24. September 2016	8-10
-	Studentenempfang 2016	11
-	Einfach und direkt helfen mit HelpTo	11
2	- Neues von der Freiwilligen Agentur	11
-	Hochbeete für die Kita Villa Kunterbunt	12
-	Turnier auf reparierter Bahn	12
-	Farbenlehre in der Kita	12
-	Sommerfest in Sommerfelde	13
3	- Schlauberger verabschiedeten sich bei Senioren	13
3	- Hurra ich bin ein Schulkind	13
3	- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung	14-15
4	- Neues vom ZWA	16
4	- Integrations- und Vielfaltspreis für FSV Lok Eberswalde	17
4	- WHG aktuell	18-19
5	- Informationen/Anzeigen	20

## I Amtlicher Teil

### I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde  
Der Wahlleiter

**Amtliche Bekanntmachung  
gemäß § 60 Abs. 3 und Abs. 6 des Brandenburgischen  
Kommunalwahlgesetzes  
i. V. m. § 81 Absatz 1 der Brandenburgischen  
Kommunalwahlordnung  
über die Berufung von Ersatzpersonen für die  
Stadtverordnetenversammlung der  
Stadt Eberswalde**

Wahlvorschlagsträger: Die Linke

1. Herr Wolfgang Sachse ist am 16.06.2016 verstorben. Der Sitz geht auf Herrn Hans Pieper über. Der gewählte Bewerber hat seine Berufung form- und fristgerecht angenommen.
2. Frau Cornelia-Caroline Rätz hat ihren Sitz mit Wirkung vom 16.07.2016 niedergelegt. Der Sitz geht auf Herrn Jens-Olaf Melzow über. Der gewählte Bewerber hat seine Berufung form- und fristgerecht angenommen.

Eberswalde, den 26.07.2016

gez. Holzhauer  
Wahlleiter

### I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse des  
Hauptausschusses vom 21.07.2016**

**Vorlage:** BV/0330/2016     **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

**Vergabe von Planungsleistungen für die Waldsportanlage**

**Beschlusstext:**                     **Beschluss-Nr.: H 95/21/16**  
Dem Vergabevorschlag für die Planungsleistungen Waldsportanlage wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem europaweiten Vergabeverfahren 2016/S 061-104522 den Zuschlag auf das Angebot der Bietergemeinschaft

Projektbüro Dörner & Partner GmbH mit Ahner Brehm PartG von Ing. GmbH  
Bahnhofstr. 7  
16227 Eberswalde

zu erteilen.

**Vorlage:** BV/0329/2016     **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Grundhafte Erneuerung Waldwege, Alte Heegermühler Straße sowie Weg nach Polenzwerder, 16225 Eberswalde**

**Beschlusstext:**                     **Beschluss-Nr.: H 96/21/16**  
Dem Vergabevorschlag gemäß VOB für die grundhafte Erneuerung der Waldwege, Alte Heegermühler Straße sowie Weg nach Polenzwerder im Rahmen der Förderung nach EU-MLULForst-RL wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Kiwi Road Waldwegbau GmbH, Lillienthalstraße 3 a, 12529 Schönefeld OT Waltersdorf für die o. g. Maßnahme mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 80.920,00 € zu erteilen.

**Vorlage:** BV/0326/2016     **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

**Leasing eines Müllpresswagens**

**Beschlusstext:**                     **Beschluss-Nr.: H 97/21/16**  
Dem Vergabevorschlag gemäß VOL – Leasing eines Müllpresswagens –

Beginn:                             November 2016  
Vertragslaufzeit:                60 Monate  
Monatliche Rate:                1.475,98 €  
Gesamtsumme:                    88.558,80 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma  
Daimler AG  
Mercedes-Benz NL Berlin  
Neudecker Weg 6  
12335 Berlin

zu erteilen.

**Vorlage:** BV/0328/2016     **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für die Verkehrsanlage Wildparkstraße**

**Beschlusstext:**                     **Beschluss-Nr.: H 98/21/16**  
Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Verkehrsanlage Wildparkstraße im Abschnitt von der Drehnitzstraße bis zur W.-Kohn-Straße in Höhe von 66.131,70 Euro vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit dem Büro Finow Plan GmbH Eberswalde zu schließen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 26.07.2016

i. V. Gatzlaff  
allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters

Ende des Amtlichen Teils

### Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter [www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien](http://www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien) sowie in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.



## II Nichtamtlicher Teil

### Tag des Friedhofs 2016: Raum für Erinnerung



Anlässlich des bundesweiten Tages des Friedhofs findet auf dem Waldfriedhof in der Freienwalder Straße am 17. September 2016 von 13-17 Uhr ein informatives Programm statt.

Den Besuchern wird auf kreative Art die Themenwelt rund um den Friedhof vermittelt: von Informationsständen der Gewerbetreibenden, einer Lesung, einem Kurzfilm bis hin zu einem musikalischen Programm. Als Abschluss des Friedhofstags wird eine einstündige Führung über den Friedhof angeboten.

Veranstaltungsort ist die Trauerhalle und der Bereich vor der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof. Auch für eine Verpflegung in Form von Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Dieser Tag soll vor allem dazu dienen, den Friedhof nicht nur als Ort der Trauer zu sehen, sondern auch als Ort der Hoffnung und Begegnung.

### Einladung zum Bürgerforum Zukunft Familiengarten



Schon von weitem ist der Eberkran des Eberswalder Familiengartens zu sehen.

### Schiedsstellen: Streiten ohne Gericht – schlichten statt richten

Jährlich gehen verfeindete Nachbarn vor Gericht, die Fronten sind verhärtet, in ganz Deutschland sollen es fast eine Million sein.

Es geht dabei um Laub im Garten, zu hohe Bäume oder Hecken, um Baumzweige und Wurzeln, die das Grundstück überschreiten, Geruchsbelästigungen, z. B. durch Zigaretten- und Grillgeruch sowie übel riechenden Kompost, um Lärmbelästigung und vieles mehr.

Streitigkeiten, in die jeder verwickelt werden kann, können von den Beteiligten häufig nicht selbst beigelegt werden. Wenn man nicht mehr miteinander reden kann, geht man vor Gericht. Ein gerichtlicher Prozess kann langwierig und teuer werden – nicht so eine Verhandlung vor einer Schiedsstelle, diese ist kostengünstig und wird meist kurzfristig durchgeführt. Eher als vor

Gericht besteht hier die Möglichkeit, verhärtete Positionen der Streitenden aufzulösen, da man oft weiterhin miteinander auskommen muss.

Das Schiedsamt – eingeführt durch die Preußen vor fast 190 Jahren – wird von ehrenamtlichen Schiedspersonen (Schiedsfrauen und Schiedsmänner) ausgeübt. Um Schiedsperson zu werden, benötigt man keine juristischen Vorkenntnisse. Nach der Berufung in das Ehrenamt, wird man mit der das Schlichtungswesen tangierenden Gesetzgebung vertraut gemacht. Mit Geschick und natürlichem Menschenverstand wirken die Schiedspersonen auf eine Einigung der Parteien hin. Das protokollierte Ergebnis, im Idealfall ein Vergleich, wird von den Parteien unterzeichnet und macht die Durchsetzung der gemeinsamen Festlegungen 30 Jahre möglich, sogar mit

Hilfe des Gerichtsvollziehers. Neben dem bereits erwähnten Nachbarrecht kann die Schiedsstelle auch in anderen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (Zivilsachen) und in strafrechtlichen Fällen bei einer Reihe von Vergehen, wie z. B. Hausfriedensbruch, Beleidigung und Sachbeschädigung, aufgesucht werden. Ist von einer Streitpartei ein Antrag an die zuständige Schiedsperson gestellt, werden beide Parteien zu einer Schlichtungsverhandlung geladen. Verhandelt wird in einem nicht öffentlichen Gespräch.

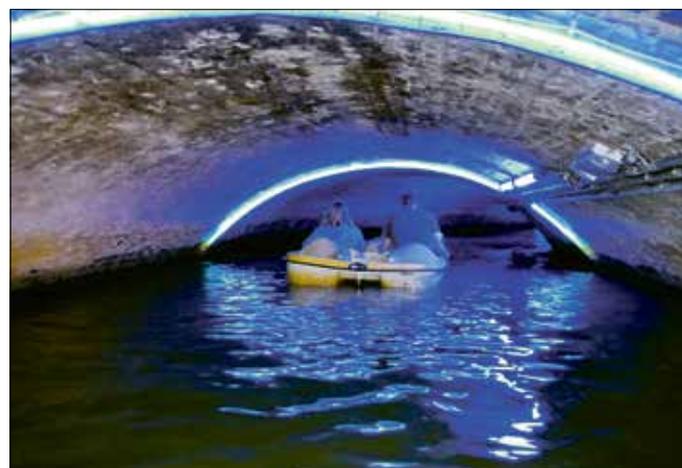
Über die Möglichkeiten eines Schiedsverfahrens kann man sich im Rechtsamt der Stadt Eberswalde informieren. Die zuständige Mitarbeiterin, Frau Schindler, ist im Rathaus Raum 212 und telefonisch unter der Telefonnummer 03334/64304 zu erreichen.

Der Familiengarten Eberswalde auf dem Gelände der Landesgartenschau von 2002 zählt zu den touristischen Highlights der Stadt Eberswalde und der Region. 2017 werden hier jedoch Änderungen in den Rahmenbedingungen anstehen: Die umfassenden Fördermittelbedingungen bezüglich der Investitionen aus der Zeit der Landesgartenschau werden entfallen. Hieraus ergeben sich nach fast 15 Jahren Möglichkeiten, den Kurs für die Zukunft des Familiengartens neu in den Blick zu nehmen. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Eberswalde das Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH aus Cottbus damit beauftragt, im Zeitraum eines Jahres eine Anpassung und Weiterentwicklung des Konzeptes für den Familiengarten vorzunehmen. In

diesem Zusammenhang laden die Stadt Eberswalde und das INIK zu einer ersten öffentlichen Werkstatt in den Familiengarten ein.

Ziel der Veranstaltung ist, gemeinsam mit interessierten Bürgern, Vereinen und Institutionen die gegenwärtige Situation zu reflektieren sowie unter Einbringung der Ideen, Wünsche und Visionen eine Zielrichtung für die zukünftige Strategie des Familiengartens abzuleiten.

Zu diesem Bürgerforum am Montag, dem 12. September 2016, von 18 bis 21 Uhr, sind alle herzlich in den Familiengarten Eberswalde eingeladen. Gewünscht sind anregende Gespräche und kreative Visionen. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail unter [pinkepank@inik.eu](mailto:pinkepank@inik.eu) oder Telefon 0355/2909015 gebeten.



Die unterirdischen Archen sind eine von vielen Highlights des Eberswalder Familiengartens.

### Einwohnerversammlungen 2016 – 2. Halbjahr

**05.09.2016, 18.30 Uhr,**  
**Finow,** Gymnasium  
Finow (Aula), Fritz-  
Weineck-Str. 36

**07.09.2016, 18.30**  
**Uhr, Leibnizviertel/**  
**Nordend, OSZ II (Aula)**  
A.-v.-Humboldtstr. 40

**21.09.2016, 18.30 Uhr,**  
**Stadtmitte/Ostend/**  
**Südend,** Bürgerbil-  
dungszentrum Amadeu  
Antonio, Puschkinstr. 13

**25.10.2016, 18.00 Uhr,**  
**Brandenburgisches**  
**Viertel,** Grundschule

Schwärzese (Aula),  
Kyritzer Str. 29 → Im  
Rahmen der Einwoh-  
nerversammlung findet  
ein Workshop zum  
geplanten Stadtteilent-  
wicklungskonzept für  
das Brandenburgische  
Viertel statt.

## Zehn Jahre Eberswalder Stadtlauf – nun sind es nur noch wenige Wochen



Der Eberswalder Stadtlauf lockt jährlich Groß und Klein in die Laufsachen.



Die Laufstrecke führt seit zehn Jahren durch die Eberswalder Innenstadt.

Derzeit befinden sich viele Eberswalder im Urlaub und die Schulkinder haben Ferien. Die Organisatoren des Eberswalder Stadtlauf können sich nicht ausruhen, für sie beginnt der sogenannte Endstress um die Vorbereitungen zum großen Jubiläum am 18. September.

Doch auch für viele Teilnehmer am Stadtlauf könnte es bald etwas stressiger werden. Bestimmt werden viele Sportler intensiver trainieren und schon während des Urlaubes die eine oder andere Joggingrunde im Wald, oder gar auf der Tartanbahn im Training mehr einplanen. Schließlich möchte jeder sein Bestes geben.

Desweiteren gehört zur Vorbereitung auf den Stadtlauf neben dem Training eine ganz wichtige Sache – die Anmeldung.

Diese kann ausschließlich bis zum 14. September 2016 um 12 Uhr getätigt werden. Die Startnummernvergabe findet bei Hoffmann&Brillen in der Eisenbahnstraße 72 zu folgenden Zeiten statt:

Freitag, 16. September 2016, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, 17. September 2016 von 9 bis 12 Uhr.

Am Sonntag selbst können sich ab 8:30 Uhr am Sportzentrum Westend nur noch Nachzügler anmelden, die über den Einzellauf, Kinderlauf oder Nordic Walking starten möchten.

Alle Lehrer und Erzieher die ihre Schulklassen und Gruppen noch nicht angekündigt haben, sollten dies also am besten gleich in der Woche nach den Ferien tun. Auch die Teams der Firmen sollten sich nach den großen Sommerferien formiert haben.

Und nachdem dann alle Vorbereitungen abgeschlossen sind und bevor am Laufsonntag um 9.30 Uhr der erste Startschuss fällt, wird es erst einmal an anderer Stelle spannend – bei der Jubiläumsgala für alle geladenen Gäste Wegbegleiter, Helfer, Unterstützer und Sponsoren des Eberswalder Stadtlaufs. Im „Haus Schwärzetal“ werden am Abend des 16. September die zehn Jahre

gefeiert – eine Hürde, die nicht jede Sportveranstaltung schafft.

Neben der Präsentation des Jubiläumsbuches wartet auf alle Gäste noch eine besondere Überraschung.

Weitere Überraschungen gibt es am Laufsonntag dann vor allem beim Kinderfest der Sparkasse Barnim und des KSB, für alle kleinen und auch großen Gäste.

Welche Maskottchen den Weg zur großen Parade nach Eberswalde auf sich nehmen, bleibt leider noch ein Geheimnis. Sicher wird aber jedes Kind sein Lieblingsmaskottchen finden und darf sich mit ihm fotografieren lassen. Neben den vielen anderen Attraktionen und mehr als 20 Stationen beim Kinderfest, wird es in diesem Jahr wieder eine zweite Bühne geben, so dass jeder Zuschauer auf seine Kosten kommen wird.

Für jeden, der dabei sein will, ist somit folgende Internetadresse relevant:

[www.eberswalder-stadtlauf.de](http://www.eberswalder-stadtlauf.de)

## Mahd auf der Drehnitzwiese

Die Drehnitzwiese in Westend ist als Feuchtwiese mit Orchideenvorkommen von hohem Naturschutzwert und als Naherholungsgebiet bei Eberswalde sehr beliebt. Sie ist etwa 8 Hektar groß und gehört verschiedenen Eigentümern, unter anderem der Stadt Eberswalde. „Durch die ausgebliebene, dauerhafte Mahd in den vergangenen Jahrzehnten droht die Wiese mit Strauch- und Baumvegetation zuzuwachsen“, informiert Stadtförster Mattes Krüger. Eine Nutzung und Pflege ist nur auf einzelnen Flurstücken erfolgt. Im Frühjahr 2016 haben sich die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim, der Naturpark Barnim und die Stadt Eberswalde zusammengeschlossen, um Möglichkeiten der dauerhaften Pflege und Nutzung der gesamten Wiese miteinander auszuloten. „Wir als Stadt sind nur einer von mehreren Eigentümern. Die Drehnitzwiese gehört zum Landschaftsschutzgebiet Barnimer Heide und ist somit Teil des Naturparks Barnim. Deshalb

sind wir froh, dass der Naturpark Barnim für die Pflege Gelder akquirieren konnte“, so der Stadtförster. Im August erfolgte im Ergebnis der Gespräche eine Einigung zwischen dem Naturpark Barnim und einem Landwirt, welcher die Pflege der Wiese im Rahmen eines Vertragsnaturschutzes übernimmt. Die ersten Maßnahmen erfolgten im August. Bäume und Sträucher wurden zurück geschnitten. Die Flächen, auf denen nicht mehr gemäht werden kann, wurden gemulcht und für eine spätere Mahd vorbereitet. Die erste Pflege ist deutlich erkennbar, aber die gemulchten Flächen werden sich nach drei Wochen wieder begrünen. Der Mulchgang wird im Schrittempo durchgeführt, so dass Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger die Möglichkeit haben, in die Regenerationsflächen zu entkommen. Weiterhin wird eine regelmäßige, jährliche Mahd erfolgen, so dass die hohe Artenvielfalt der Wiese wieder hergestellt und erhalten wird.

Am 22. Juli wurde der Radweg zwischen Finow und Lichterfelde mit einem Banddurchschnitt offiziell eingeweiht.

Die Radstrecke führt über eine Länge von gut 1,6 Kilometer entlang der Altenhofer Straße in Finow und der Messingwerkstraße in Lichterfelde. Der neue Radweg wurde als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Eberswalde und der Gemeinde Schorfheide errichtet und kostete insgesamt 590.000 Euro. Finanziell unterstützt wurde die Baumaßnahme durch den Landesbetrieb Straßenwesen, der 75 % der Baukosten übernahm. Die verbleibenden Kosten trugen die Stadt Eberswalde und die Gemeinde Schorfheide jeweils zur Hälfte. Acht Monate lang baute die Tharo Straßen und Tiefbau GmbH den Radweg, mit der Planung wurde die FPG Finow Plan GmbH beauftragt.

„Ich bin glücklich darüber, dass unsere langjährigen Anstrengungen von Erfolg gekrönt sind

## Radweg eingeweiht



Mit einem Banddurchschnitt wurde der Radweg zwischen Lichterfelde und Finow eröffnet.

und wir diesen wichtigen Radweg, mit dem zugleich eine durchgängige Radverbindung zwischen der Clara-Zetkin-Siedlung und Finow erreicht wurde, seiner Bestimmung übergeben können.“, sagte Eberswaldes Tiefbauamtsleiterin Heike Köhler. In diese Freude stimmte auch Edith Schmiederer mit ein, die froh

ist: „Dass wir Radfahrer nun endlich sicher vor den Autos sind“, so die Bewohnerin aus der Clara-Zetkin-Siedlung.

Endgültig abgeschlossen wird das Projekt im Herbst dieses Jahres, wenn im Bereich zwischen dem Ortsausgang Finow und der Kanalbrücke Bäume entlang des Radweges angepflanzt werden.

## Infotafeln entlang des Finowkanals

Der Finowkanal ist seit jeher die Lebensader der Region. Mit dem Bau des Kanals im 17. Jahrhundert begann auch

die industrielle Entwicklung der Region. Eberswalde und sein Finowtal gelten als die Wiege der preußischen

Frühindustrialisierung. Viele Industrieruinen zeugen noch heute von der Vergangenheit der ältesten noch befahrbaren künstlichen Wasserstraße. Doch bisher war die Geschichte der Industriedenkmäler am Finowkanal touristisch kaum aufbereitet.

Deshalb haben die Stadt Eberswalde, die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal und die Gemeinde Schorfheide gemeinsam an dem Projekt Industriekultur-Infotafeln gearbeitet. Seit Juli stehen die ersten acht Tafeln entlang des Kanals, acht weitere folgen 2017. „Ich freue mich über das Ergebnis und bin froh, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus federführend diese Aufgabe übernommen hat und

gemeinsam mit den Partnern umgesetzt hat“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski bei der feierlichen Eröffnung der ersten Tafel an der Stadtschleuse am 14. Juli 2016. Alle Projektpartner zeigten sich zufrieden mit dem fertigen Ergebnis und hoffen, dass die Tafeln auch bei den Touristen gut ankommen. Die Infotafel an der Stadtschleuse hat den Finowkanal insgesamt und seine Schleusen zum Thema. Die weiteren bisher aufgestellten Tafeln thematisieren die Rohrleitungsfabrik, die Eisenspalterei, den Kranbau, die Papierfabrik Wolfswinkel, das Kraftwerk Heegermühle, die Messingwerksiedlung und Schöpfurt. Im kommenden Jahr werden entlang des Kanals noch Tafeln zur Rundfunkversuchsstation,

zur Hufnagelfabrik, zum Hauptbahnhof, zur Papierfabrik Spechthausen, zum Kupferhammer, zur Chemischen Fabrik, zur Schöpfurter Mühle und zur Hubertusmühle aufgestellt. Jede einzelne Tafel ist zwei Meter breit und einen Meter hoch und informiert in deutscher und englischer Sprache.

Um das touristische Angebot abzurunden, wird Ende des Sommers eine Broschüre zum Finowkanal und zu seiner Industriekultur herausgegeben. „Diese Broschüre wird nicht nur Informationen zum Thema liefern, sondern auch viele Tipps für Fahrrad- und Wanderrouten enthalten“, so Dr. Jan König, der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus.



Corinna Bergelt vom Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus stellt den Aufbau der Tafeln vor.

## Ecuadorianische Delegation zu Besuch in Eberswalde

Ausgerüstet mit einem Sonnenschirm zogen Gäste aus Ecuador am 20. Juli 2016 bei schönstem Sommerwetter durch Eberswaldes Zentrum. Am Beispiel Eberswaldes ging es um Informationen zu nachhaltigen Mittelstädten, Planungen und Prozessen einer nachhaltigen und integrativen Stadtentwicklung.

Mitarbeiter des Eberswalder Stadtentwicklungsamtes führten die Gäste in einem Stadtrundgang unter anderem zur Stadtpromenade, zu den Michaelisgärten, dem Hochschulcampus, dem Paul-Wunderlich-Haus und dem Bürgerbildungszentrum Amadeu

Antonio. Während des Rundgangs beantworteten sie die vielen Fragen der Gäste, zum Beispiel zu den Klimaschutzaktivitäten der Stadt, zur Einwohnerentwicklung, zur Unterbringung von Flüchtlingen oder zur strategischen Ausrichtung bei Bauprojekten. „Die Delegation interessierte sich für die Entwicklung und Umsetzung von Stadtentwicklungsprojekten auf kommunaler Ebene und für die Partizipation von Bürgern“, so Gunther Wolf vom Stadtentwicklungsamt. Gemeinsam mit seinen Kollegen stellte er den Gästen auch die Geschichte und Entwicklung der Stadt vor. Eine Woche lang war die

ecuadorianische Delegation in Deutschland im Rahmen einer Fachinformationsreise zu Besuch. Im Jahr 2014 haben das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und das Ministerium für Stadtentwicklung und Wohnungswesen Ecuadors einen Kooperationsvertrag im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung vereinbart. Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit wurde mit der Umsetzung beauftragt und informierte sich im Juli unter anderem in Eberswalde über Ansätze der deutschen Stadtentwicklungspraxis.



Mitarbeiter des Stadtentwicklungsamtes führten die Delegation durch die Eberswalder Innenstadt.

## Speicher – das Sozialkaufhaus für Jedermann

Seit Mai 2014 gibt es im Eberswalder Leibnizviertel den „SPEICHER – Das Sozialkaufhaus für Jedermann“, ein Projekt des europäischen Regionalen Fördervereins e.V. Unter der Leitung von Kerstin Hoppe und Uwe Siegel werden hier viele Dinge unter einen Hut gebracht: Langzeitarbeitslosen und anderen Benachteiligten wird eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit abseits der gängigen „Beschäftigungstherapien“ gegeben. Es wird die Möglichkeit eröffnet, sich einen festen Arbeitsplatz

selbst zu schaffen. Noch gebrauchsfähige Möbel und Hausrat werden einer Wiederverwertung zugeführt, zudem wird eine ansprechende Einkaufsmöglichkeit sowohl für sozial Benachteiligte (mit 20 % Rabatt) als auch für Normalverdiener gepflegt. Und es werden praxisnahe Praktika für Schüler der 9. und 10. Klassen angeboten. Im „SPEICHER – Das Sozialkaufhaus für Jedermann“ wird das vielbeschworene Konzept „Hilfe zur Selbsthilfe“ gelebt. Fünf feste Arbeitsplätze konnten in den

vergangenen zwei Jahren geschaffen werden und seit dem letzten September gibt es im Sozialkaufhaus sogar vier Lehrlinge, die zum Verkäufer/Einzelhandelskaufmann ausgebildet werden. Auch im sozialen Bereich engagieren sich die Mitarbeiter stark. Mehr als 50 Straffälligen wurde bisher die Möglichkeit gegeben, ihre Sozialstunden sinnvoll abzuleisten und somit einer Haftstrafe zu entgehen. Nicht wenige davon erhielten hier zum ersten Mal Anerkennung für ihre Arbeit und wurden als

Menschen mit Fehlern akzeptiert. Viele Bürger engagieren sich auch ehrenamtlich im Sozialkaufhaus und finden hier einen sozialen Treffpunkt und eine wertvolle und anerkannte Beschäftigung. Auch im Bereich der Flüchtlingshilfe ist der Speicher tätig. Mehr als 130 Wohnungen wurden von seinen Mitarbeitern im Auftrag des Landkreises Barnim für Neuzugewanderte zweckmäßig mit gebrauchten Möbeln und Hausrat eingerichtet. Aktuell ist das Sozialkaufhaus dabei, sich landkreisweit

aufzustellen. Dazu wird die Palette der angebotenen Dienstleistungen stark erweitert. Zur bisherigen Abholung, Aufarbeitung und dem Verkauf von Möbeln und Hausrat kommen nun weitere Geschäftsfelder dazu: die komplette Haushaltsauflösung, die Entrümpelung, Verlassenschaften, ein Umzugsservice und Transporte und Möbelmontagen. Der erzielte Gewinn wird satzungsgemäß ausschließlich für die Schaffung von Arbeitsplätzen für benachteiligte Bürger verwandt.

## Mythos Europa – Bilder, Diskussionen, Filme & Vorträge Vom 9. September 2016 bis zum 5. November 2016 in Eberswalde



Die Künstlerin ANTOINETTE beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Europa.

Die Stadt Eberswalde präsentiert ab dem 9. September 2016 für acht Wochen das Projekt „Mythos Europa“ mit Werken der renommierten Künstlerin ANTOINETTE sowie einem umfangreichen und vielfältigen Rahmenprogramm.

Die Ausstellung zeigt in Bildern Geschichten aus der Mythologie der „Europa“, dem inneren Zustand des Kontinents und dem Bild, das nach Außen vermittelt wird. „Angesichts der aktuellen Geschehnisse in Europa bin ich sehr gespannt auf diese Ausstellung. Der Grundgedanke Europas ist ja der Frieden. Ich bin mir sicher, dass es viele Gelegenheiten zu Gesprächen über Kunst, Politik und die Rolle der Kunst in der

Gesellschaft geben wird“, so Friedhelm Boginski, der Bürgermeister von Eberswalde. Die anstehenden Ausstellungswochen stärken nicht nur Eberswaldes Kulturlandschaft, sie unterstreichen zugleich die Funktion als Mittelzentrum. Die Künstlerin ANTOINETTE ist eine Vertreterin der „Leipziger Schule“ und setzt sich seit der deutschen Wiedervereinigung künstlerisch mit der kulturellen Identität von Europa auseinander. Seit 2012 lebt und arbeitet sie in Eberswalde. „Kunst ist mein Sprachrohr und ich bin glücklich, auf meine Art einen Beitrag zu den Themen der Identität eines Kontinents und der Identität einer Frau leisten zu können“, so ANTOINETTE. Die Ausstellung wird im

Zentrum für erneuerbare Energien Hermann Scheer auf dem Energiecampus präsentiert. Zu sehen sein werden etwa 80 Werke aus dem Zyklus Europa. Gezeigt werden Bilder, die in den vergangenen 30 Jahren entstanden sind. „Darunter sind auch Bilder, die ich in den letzten vier Jahren gezeichnet habe und die ich überhaupt noch nicht gezeigt habe“, so die Künstlerin. Für die Besucher wird es ein interaktives Ausstellungskonzept geben. „Wir wollen die Gäste nicht allein mit den Bildern lassen. Es wird eine Mischung aus Führung und Workshop sein“, so Thomas Hampel, Unternehmensberater und

Lebensgefährte der Künstlerin. Dr. Stefan Neubacher, Kulturamtsleiter der Stadt, ist froh, dass die Stadt in der Form Bildende Kunst fördern kann. „Mit dieser Ausstellung unterstützen wir nicht nur die Bildende Kunst, wir bieten ein Stück weit Europa zum Anfassen und hoffen, alle Generationen für dieses Thema zu interessieren.“ Der Kulturamtsleiter freut sich vor allem, dass eine enge Kooperation mit der Provinziale, dem Filmfest Eberswalde, entstanden ist. „Das 13. Filmfest Eberswalde findet vom 1. bis 8. Oktober 2016 statt, also inmitten des Ausstellungszeitraumes. Wöchentlich wird im Rahmen

von Mythos Europa ein Film gezeigt, der sich mit den Themen Frauen, Flucht und Migration auseinandersetzt“, so Dr. Stefan Neubacher. Die Schirmherrschaft für die gesamte Schau hat die Präsidentin des Brandenburgischen Landtages, Britta Stark, übernommen. Gefördert wird die Ausstellung auch vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Die Ausstellung „Mythos Europa“ startet mit einer Vernissage am 9. September 2016 um 19 Uhr im Zentrum für erneuerbare Energien Hermann Scheer, in der Brunnenstraße 26 in Eberswalde.



## SWEETS in der Kleinen Galerie Eberswalde



Ob Gummibärchen, Lollis oder Bonbons – die aktuelle Ausstellung macht Lust auf Süßigkeiten.

Lollis, Gummibären, Bonbons und zauberhafte Törtchen sind derzeit in der Kleinen Galerie Eberswalde zu bewundern. Die aktuelle Ausstellung der Künstlerin Boyun Choi wurde am 20. Juli 2016 eröffnet und zeigt Süßigkeiten vergrößert und in den schönsten Farben.

„Herzlich Willkommen zu einer Attacke auf unsere Essgewohnheiten“, begrüßte Eberswaldes Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher die Gäste zur Eröffnung. „Wer einen Blick auf die Bilder von Boyun Choi wirft, kostet die Süße des Lebens. Mit ihren Werken zeigt Boyun, dass Glück auch käuflich ist. Die gewählten Farben sind prächtig-bunt, kindlich-schön“, beschreibt Jördis Hirsch, eine ehemalige

Kommilitonin der Künstlerin die Werke. Boyun Choi ist 1985 in Südkorea geboren und hat an der Sejong Universität in Seoul Malerei studiert. Anschließend brach sie nach Europa auf. In Marburg begann sie an der Universität Bildende Kunst zu studieren. 2014 schloss sie den Masterstudiengang erfolgreich ab. Aktuell steht sie als Künstlerin bei der Christel Wagner Galerie in Frankfurt am Main unter Vertrag. „Meine Ideen und Anregungen für die Bilder hole ich mir im Supermarkt“, verrät die Künstlerin. Sie malt gern Süßigkeiten, sie sind für sie gerade aufgrund des Widerspruchs interessant. Sie machen glücklich, obwohl der Konsum nicht gesund ist. Boyun Choi verwendet

beim Malen verschiedene Techniken. Die Transparenz von Gläsern und Einpackpapier erzielt sie mit Hilfe des Bleistiftes, die Süßigkeiten selbst malt sie in schillernden Ölfarben. Bewusst verzichtet sie dabei auf den Hintergrund, wodurch die Farben noch stärker zur Wirkung kommen. Die Werke wirken so echt, so verführerisch und lassen den Betrachter unweigerlich an glückliche Momente des Genusses denken.

Die aktuelle Ausstellung SWEETS ist bis zum 28. September 2016 zu den Öffnungszeiten der Sparkasse in der Michaelisstraße 1 zu sehen. Das Galeriegespräch mit der Künstlerin findet am 27. September 2016 statt.

## Tatkräftig Handeln – Geben und Nehmen ohne Geld

Am 30. September 2016 verwandelt sich der Saal des Bürgerbildungszentrums „Amadeu Antonio“ in einen bunten Marktplatz. Das Parkett wird für kreative Tauschgeschäfte zwischen engagierten Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen geebnet. Tatkräftig Handeln heißt der 3. Engagement-Marktplatz in Eberswalde. Zwei Stunden lang haben Unternehmen und Gemeinnützige in angenehmer Atmosphäre Zeit, um den passenden Partner zu finden und ein oder zwei Tauschgeschäfte zum Nutzen beider Seiten abzuschließen. Es können Dienstleistungen, Know How und Sachmittel verhandelt werden. Die Frage nach Geld ist tabu! Die Vereinbarungen werden hier geschlossen und später realisiert. „Die ersten beiden Engagement-Marktplätze 2013 und

2014 waren mit jeweils über 40 abgeschlossenen Vereinbarungen ein Erfolg, der uns zum Weitermachen ermutigt hat. Um mehr Zeit für die Einlösung der abgeschlossenen Vereinbarungen zu haben, finden die Veranstaltungen nunmehr alle zwei Jahre statt. Das heißt, wer in diesem Jahr die

und kleineren Unternehmen aber auch Selbstständigen und Handwerksbetrieben sowie von gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen und Initiativen.“ Am 7. September 2016, 9 Uhr findet ein Workshop zur Vorbereitung der Veranstaltung für gemeinnützige Organisationen statt.

**TATKRÄFTIG HANDELN**  
DER 3. ENGAGEMENT-MARKTPLATZ IN EBERSWALDE

**30. SEPTEMBER 2016**  
[www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln](http://www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln)

Gelegenheit nicht wahrnimmt, hat erst 2018 wieder die Möglichkeit zum Tatkräftigen Handeln.“ bestätigt Katja Schmidt von der Freiwilligenagentur. „Wir wünschen uns natürlich eine breite Vielfalt an Angeboten für beide Seiten. Auf jeden Fall freuen wir uns noch über Anmeldungen von größeren

Beide Veranstaltungen wie auch die Teilnahme am Engagement-Marktplatz am 30. September 2016 sind kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist Bedingung. Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln](http://www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln).

## Endspurt „Sommer in der Mühle 2016“



Der Kunstverein „Die Mühle e.V.“ hat mit 33 Veranstaltungen im Rahmen seines Sommers in der Mühle 2016 die Zahl der Veranstaltungen in der Kunstmühle fast verdreifacht. Im 25. Jahr des Bestehens des Vereines wurde auf dem Dachboden der Mühle wieder Theater gespielt, ein Tangotanzkurs fand statt, eine Konzertsreihe etablierte sich und die Montagsmaler trafen sich wieder regelmäßig. In diesem Sommer entwickelten die Müllerinnen und Müller neben insgesamt sieben Kunstausstellungen auch viele neue kreative Angebote für Kinder und Erwachsene. In den Schulferien fand z. B. auf der Holzetape das „Holzbasteln mit Franziska“ statt, es wurde mit Maja gefilzt oder Clown Frieda lud zum Clownworkshop ein. Zum Ausklang der Ausstellung „Aus Ostfriesland und dem Barnim“ veranstaltete der Gastkünstler Paul Krüper-Wallenstein einen

Holz-Bildhauer-Workshop. Die Galerie im Erdgeschoss der Mühle ist noch bis zum 3. Oktober 2016 an jedem Samstag und Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr und nach Anmeldung bei freiem Eintritt geöffnet. Jetzt starten die Mühlenkünstler zum Endspurt durch: Die 113. Ausstellung wird am 27. August 2016 eröffnet. Für einen Clown-Workshop am 9. September 2016 können sich interessierte Erwachsene unter Telefon 03334/52612 anmelden und die Schwärzefüße Comedy-BluesBand spielt am 10. September 2016 auf der Bühne unter dem Dach. Die „Holzwürmer“ werden im Rahmen ihrer Ausstellung „HOLZ 13“ am 16. und 17. September 2016 gleich zwei Workshops zu handwerklichen Holzverbindungen und zum Bau von Bogen anbieten. Den jährlichen Abschluss der Mühlensaison bildet traditionell der 16. Weihnachtskunstmarkt am 2. Advent.

Natürlich Eberswalde!



Die Stadt Eberswalde präsentiert:

# Klassik Open Air

mit dem Brandenburgischen Konzertorchester & Solisten

Samstag, 27. August 2016, 16 Uhr  
auf dem Marktplatz Eberswalde, Eintritt frei




[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## Kopfkino im Bürgerbildungs- zentrum Amadeu Antonio

Eintritt frei / jeden 3. Mi /  
Puschkinstraße 13

am **Mi, 21.09.2016**  
um **15 Uhr** (Senioren)  
und um **18 Uhr**

Hanna (36) verführt Michael (15).  
Erotische Beziehung zu einem Minderjährigen. Darf sie das?  
Als Jurastudent trifft er Hanna wieder – im Gerichtssaal. Für ein großes Verbrechen gibt sie banale Gründe an. Welches Geheimnis verbirgt sie? Michael könnte helfen. Doch er tut es nicht. Darf er das?

Der **Film „Der Vorleser“** behandelt Schuld und Sühne, aber auch ungewöhnliche Liebe. Man verlässt das Kino aufgewühlt darüber, wozu Menschen fähig sind oder gerade nicht.

**Wozu genau?  
Finden Sie's raus!**

**Mehr als am Alltag interessiert? Lange keine Gänsehaut gehabt?  
Dann auf zum Film!**

... und bringen Sie Familie, Freunde, Bekannte  
**... bringen Sie alle mit!**



... und bringen Sie Familie, Freunde, Bekannte  
**... bringen Sie alle mit!**

# Tag der Entscheidungen am 24. SEPTEMBER 2016 von 10-18 UHR im FAMILIENGARTEN



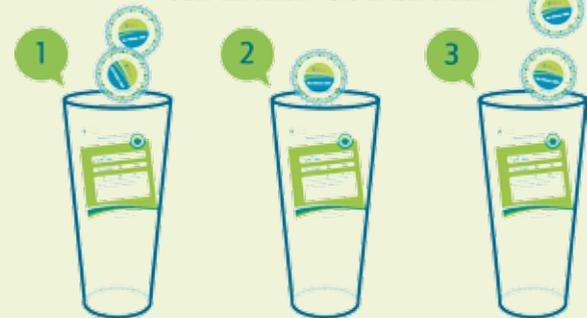
## 5. Eberswalder Bürgerbudget

Am 24. September 2016 können die Eberswalderinnen und Eberswalder in der Zeit von 10-18 Uhr über das Bürgerbudget 2017 im Familiengarten abstimmen.

Und so einfach funktioniert die Abstimmung: Pro Vorschlag gibt es eine Vase. Jeder Teilnehmer erhält fünf Stimmtaler. Diese können auf die Vasen mit den zugelassenen Projekten verteilt werden. Mitmachen dürfen alle Eberswalder Bürger ab dem 14. Lebensjahr. Die Vorhaben können maximal bis zu 15.000 Euro kosten. 100.000 Euro sowie verbliebene 2.306,20 Euro aus dem Bürgerbudget des Vorjahres stehen für das Bürgerbudget 2017 zur Verfügung. Der Eintritt in den Eberswalder Familiengarten ist am Tag der Entscheidungen frei. Der Personalausweis ist unbedingt mitzubringen. Zwischen 12 und 18 Uhr wird es rund um die Hufeisenfabrik ein kleines Kulturprogramm und Mitmachangebote für die ganze Familie geben. Abends wird Musik von der Band Leona & Friends die Besucher des Tages der Entscheidungen und des Familiengartens unterhalten.

Für das Bürgerbudget 2017 sind die nachfolgenden 107 Vorschläge eingegangen. Aktuell werden diese dahingehend überprüft, ob sie den in der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde festgelegten Kriterien entsprechen. In der kommenden Ausgabe des Amtsblattes wird eine Übersicht über das Ergebnis dieser Prüfung veröffentlicht.

Alle 5 Stimmtaler in eine Vase oder aufteilen - Sie entscheiden!



Vorschlag	Vorschlag	Vorschlag
<b>01</b> Sonnenschutz für die Sandbaustelle der Kita „Gestiefelter Kater“ im Brandenburgischen Viertel	<b>12</b> Sanierung des Gehweges in der Ringstraße (Finow)	<b>23</b> Unterkünfte für Obdachlose
<b>02</b> Parkplätze für die Gartenanlage „Zur Guten Hoffnung“ (nahe Leibnizviertel)	<b>13</b> Sanierung des Gehweges im Kopernikusring (Finow)	<b>24</b> Erhalt der Eberswalder Tafel
<b>03</b> Sanierung des Spielplatzes zwischen der Nauener und Rathenower Straße im Brandenburgischen Viertel	<b>14</b> Sitzbänke für den Ortsteil Finow (speziell Ringstraße, Kopernikusring)	<b>25</b> Unterstützung der Kita "Little England" in Nordend
<b>04</b> Neuer Sportplatz in Westend an der Walter-Kohn-/Wildparkstraße (wie der Spielplatz an der Lessingstraße)	<b>15</b> Erhaltung der 1€-Jobs (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen)	<b>26</b> Zebrastreifen für die Eisenbahnstraße in Höhe der Freien Montessorischule
<b>05</b> Neuer Sportplatz in Nordend an der Rosa-Luxemburg-Straße/Sonnenweg (wie der Spielplatz an der Lessingstraße)	<b>16</b> Abfalleimer für den Anglerteich „Klein Ahlbeck“	<b>27</b> 1.500 ermäßigte Tageskarten des Eberswalder Schwimmbades "baff" für u.a. Kinder, Schüler, Auszubildende, Rentner
<b>06</b> Aufstellen einer Sitzbank im Kreuzungsbereich des Kopernikusringes/Ringstraße in Finow	<b>17</b> Irrgarten für Eberswalde	<b>28</b> Weihnachtsfeier mit Weihnachtsessen für Bedürftige am Heiligabend
<b>07</b> Unterstützung der Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums für Schulbücher und Essen	<b>18</b> Unterstützung des Fördervereins des Gymnasium Finow für die Ausrichtung des Abschlussballs	<b>29</b> Theodor-Fontane-Feier am 30. Dezember 2017 (198. Geburtstag) mit Lesungen und klassischer Musik mit Intention auf „Fontanes Verlobungsbrücke“
<b>08</b> Sanierung des Parkplatzes an der Blumenwerder-/Kantstraße	<b>19</b> Unterstützung der Eberswalder Wasserwacht	<b>30</b> Erneuerung des Verkehrsspiegels an der Ausfahrt des Dachparkplatzes von Kaufland (Kleiner Stern)
<b>09</b> Fußballplatz für die Grundschule Bruno-H.-Bürgel	<b>20</b> Sanierung des Gehweges in der Fritz-Weineck-Straße (Finow)	<b>31</b> Aufbau eines Waldinformationszentrums durch die Stiftung WaldWelten – Unterstützung bei der Innensanierung des denkmalgeschützten Forstschreiberhauses
<b>10</b> Öffentliche Toilette für den Spielplatz im Park am Weidendamm	<b>21</b> Sanierung des Gehweges in der Schönholzer Straße (Finow)	<b>32</b> Einrichtung eines Kunstkabinetts an der Grundschule Finow
<b>11</b> Kostenlose Bewohnerparkausweise	<b>22</b> Bonussystem für das Eberswalder Freizeitbad "baff"	



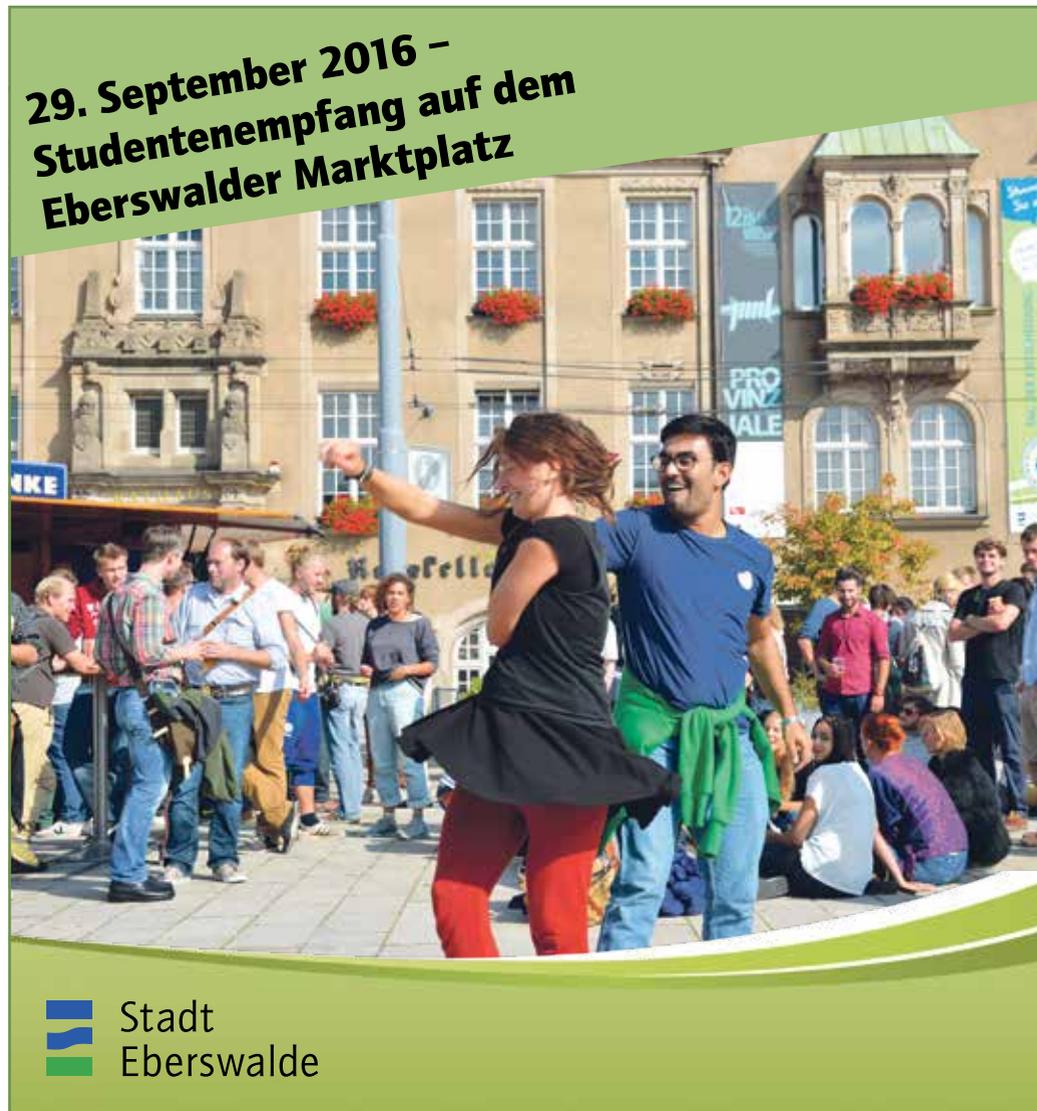
**Wann wird abgestimmt?**  
**Am 24. September 2016**  
 Von 10 bis 18 Uhr im Familiengarten Eberswalde,  
 Am Alten Walzwerk 1 in 16227 Eberswalde.  
 (Denken Sie bitte an Ihren Personalausweis.)

**FREIER Eintritt für alle Eberswalder**  
**in den Familiengarten**  
**inkl. kleinem Kulturprogramm**

Vorschlag	Vorschlag	Vorschlag
<b>33</b> Erneuerung des Volleyballplatzes in Spechthausen (Sportplatz)	<b>43</b> Fahrrad- und Kinderwagenspur für die Goethetreppe	<b>53</b> Aufstellen eines Verkehrsspiegels im Kurvenbereich der Georg-Friedrich-Hegel-Straße im Bereich des Lichterfelder Weges/ Weiten Umgebung
<b>34</b> Geländer am Finowkanal (Naumannstraße) erneuern	<b>44</b> Sanierung der Treppe an der Schönholzer Straße (südlich, nahe Garagenkomplex)	<b>54</b> Umbau einer leerstehenden Halle zu einer Boulder-/Klettereinrichtung
<b>35</b> Umgestaltung des Spielplatzes der Kita Sonnenschein	<b>45</b> Sanierung der Treppen an der Schönholzer Straße (nördlich und südlich, Ecke Firma Rose)	<b>55</b> Entschlammung des Finowkanals im Stadtgebiet
<b>36</b> Zuschuss an Förderverein des Alexander-v.-Humboldt-Gymnasiums zur Ausrichtung des Abschlussballes, Abschlussfahrt, Finanzierung Jahrgangsbücher	<b>46</b> Baumhaus für die Kita „Villa Kunterbunt“	<b>56</b> Anschaffung einer kindgerechten Küche für den Hort „Kleiner Stern“ und die Grundschule Finow
<b>37</b> Sanierung des Gehweges in der Heegermühler Straße (gegenüber Westendcenter)	<b>47</b> Bepflanzung und Neugestaltung des Innenhofes vom Paul-Wunderlich-Haus (Kreisverwaltung Barnim)	<b>57</b> Anbringen von sechs Fahrradbügeln an der Friedrich-Ebert-Straße zwischen der Fleischerei Buckow und Bäckerei Wiese/AOK
<b>38</b> Ausfahrt des Freizeitbades "baff" verbessern (linksabbiegen möglich machen)	<b>48</b> Zuschuss an den FV Preussen Eberswalde e.V. zur Anschaffung eines Vereinsbusses	<b>58</b> Zuschuss an die Wasserwacht des DRK Eberswalde zur Beschaffung eines Anhängers „Wasserrettung“
<b>39</b> Wiederherstellung des Bade- und Erholungsgebietes „Klein Ahlbeck“	<b>49</b> Fahrbahn der Schleusenstraße teilweise sanieren	<b>59</b> Spielgeräte für den Spielplatz in der Eichwerderstraße
<b>40</b> Schaffung einer Honorarstelle für die künstlerische Leitung des Kinder- und Jugendtheaters „Waggon-Komödianten“ e.V.	<b>50</b> Gehweg der Schleusenstraße teilweise sanieren	<b>60</b> Anpassen der Grundstückseinfahrten in der Eichwerderstraße (Absenken der Bordsteige)
<b>41</b> Ökologische Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara-Zetkin-Siedlung	<b>51</b> zusätzliche Straßenlaterne in der Lindenstraße (Ortsteil Finow)	<b>61</b> Büchertauschbörse (Büchertelefonzelle oder ausgehöhlter Baum)
<b>42</b> Wasser- und Matschanlage für die Kita „Kinderparadies Nordend“	<b>52</b> Theaterprojekt „Tom Sawyer“ in Kooperation mit Jugendlichen in Finow	<b>62</b> Überdachte Sitzmöglichkeiten mit Papierkörben am Rad Radweg zwischen Sommerfelde und Tornow



Vorschlag	Vorschlag	Vorschlag
<b>63</b> Uhr am Eberswalder Rathaus	<b>78</b> Ein versetztes Umlaufgitter für die Weinbergstraße (Gehweg)	<b>93</b> Rutsche für die Kita „Arche Noah“
<b>64</b> Unterstützung des Hundesportvereins DOGS-Barnim 09 für die Anschaffung einer Lichtenanlage für das Trainingsgelände	<b>79</b> Einkaufsmarkt in Nordend (Neue Straße)	<b>94</b> Kunst statt Schmierereien (künstlerisch übermalen mit Jugendlichen)
<b>65</b> Zuschuss an den Kontakt Eberswalde e.V. für Musikinstrumente, PC-Technik und Software	<b>80</b> Buslinie nach Südend auch am Wochenende	<b>95</b> Wiederherstellung der Treppe zwischen Eichwerderstraße und Hausberg
<b>66</b> Snoezelraum für die Integrationskita „Kinderland“	<b>81</b> Verstärkte Taktung der Buslinien über die Angermünder Straße (Finow) auch am Wochenende	<b>96</b> Sanierung des Flures der Wohngemeinschaft „Junges Wohnen“ des Hauses am Stadtsee
<b>67</b> Beleuchtung des Laufweges zwischen Nordend und dem Leibnizviertel	<b>82</b> ein Gemeinschaftsgarten im Brandenburgischen Viertel	<b>97</b> Wiederherstellung der Schwärzebrücke am Zoo
<b>68</b> Weg zwischen „Weite Umgebung“ und Nordend sanieren	<b>83</b> Zentraler Dorfplatz mit Sitzmöglichkeiten für Tornow	<b>98</b> Verkehrsberuhigung in der Lausitzer Straße (Brandenburgisches Viertel)
<b>69</b> Trimm-Dich-Pfad für Eberswalde	<b>84</b> Verbreiterung des Weges zum Friedhof Finow (alte Bahnlinie)	<b>99</b> Unterstützung für den Umzug des „Tauchclub Werbellow“ e. V.
<b>70</b> Naturlehrpfad für Eberswalde	<b>85</b> Holz-Gartenpavillons und Schulhofgestaltung für die Freie Oberschule Finow	<b>100</b> Neugestaltung des historischen Marktplatzes von Finow am Schwanenteich
<b>71</b> Essbares Eberswalde	<b>86</b> Neugestaltung der Grünfläche vor dem Regionalmuseum „Finower Wasserturm“	<b>101</b> eine Naturtribüne für die Sportanlage am Wasserturm
<b>72</b> ein Heft zu „Eberswalder Orts-, Straßen- und Flurnamen“ (Druckkosten)	<b>87</b> Unterstützung für die Durchführung eines Trainingslagers des Chores „Cantus Vitales“	<b>102</b> Asphaltierung des Treidelwegs
<b>73</b> Sitzbänke, Tische und Spielgeräte für den Innenhof im Wohnverbund für Geflüchtete im Brandenburgischen Viertel	<b>88</b> Gehwegsanieerung in der Wilhelmstraße (Berger- bis Eisenbahnstraße)	<b>103</b> Unterstützung der Tanzsportabteilung Grün-Gold des „SV Motor Eberswalde“ e.V. für die Erneuerung der Trainingsausrüstung
<b>74</b> Tanzboden für das Tanzhaus Eberswalde	<b>89</b> Anhebung aller Gullys und Straßeneinläufe auf das Höhenniveau der Straßen	<b>104</b> Absenkung des Bordsteins entlang des Radweges Eberswalder Straße (altes Arbeitsamt bis Übergang auf den Radweg an der Chemischen Fabrik)
<b>75</b> Beseitigung von Erhebungen auf dem Gehweg der Friedensbrücke	<b>90</b> Unterstützung des TTC Finow-Eberswalde (insbesondere der jungen Damenmannschaft in der Regionalliga)	<b>105</b> Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Kunst- und Kulturfabrik Spechthausen“ bei der Etablierung eines Kulturstandortes in Spechthausen
<b>76</b> Errichtung eines festen Fußweges zum Friedhof Finow	<b>91</b> Gartengestaltung des neuen Waldorfkinder-garten in Finow	<b>106</b> Errichtung eines Calisthenic-/Street-Workout-Parks (Geräte für Eigengewichtsübungen)
<b>77</b> Stadtwappen auf den Gullydeckeln	<b>92</b> Trennlinie für die (Doppel-)Parkbuchten entlang der Eberswalder Straße in Finow	<b>107</b> Schaffung eines öffentlichen WC's in der ehemaligen Kegelbahn (Nebengebäude Haus Schwärzetal)



**29. September 2016 –  
Studentenempfang auf dem  
Eberswalder Marktplatz**

 Stadt  
Eberswalde

## Einfach und direkt helfen mit HelpTo – dem Online-Portal für soziales Engagement und (Flüchtlings-) Hilfe

Das große Engagement der vielen Ehrenamtlichen für Flüchtlinge ist ungebrochen. Nach anfänglichen Fragen der Unterbringung und Erstversorgung geht es nun verstärkt darum, die neu angekommenen Menschen in die Gesellschaft zu integrieren, ihnen Hilfe beim Erlernen der Sprache zu geben und sie in Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit zu bringen. Viele Menschen möchten sich engagieren, stellen sich jedoch die gleichen Fragen: Was wird aktuell gebraucht? Wo kann ich mich engagieren? Welche Initiativen gibt es in meiner Stadt? Wie kann ich helfen?

Seit Oktober 2015 gibt es das Hilfe-Portal HelpTo ([www.helppto.de](http://www.helppto.de)). HelpTo ist eine Mischung aus einem schwarzen Brett, einer Freiwilligenbörse und einem sozialen Netzwerk. Hier kann man sich in seinem Landkreis aktiv in die Hilfe für



Das Hilfe-Portal für Flüchtlinge & Bedürftige

[www.helppto.de](http://www.helppto.de)

Flüchtlinge einbringen, egal ob es sich um Sachspenden (z.B. Kleidung oder Möbel), ehrenamtliches Engagement (z.B. Hilfe beim Deutschlernen oder Begleitung zu Ämtern und Behörden) oder die Vermittlung von Arbeit (Jobs, Praktika, Qualifizierung) oder Wohnungen handelt. Das Portal vermittelt aber nicht nur Hilfe an Flüchtlinge, sondern steht allen Hilfesuchenden offen. Mitmachen ist ganz einfach. Kurz anmelden, Angebot einstellen und direkt mit hilfesuchenden oder engagierten Menschen Kontakt aufnehmen. Auch Personen, die zwar etwas tun möchten, aber nicht wissen wo sie sich engagieren

können, hilft HelpTo. Profile informieren über die verschiedenen Initiativen, Vereine und Organisationen. So bekommt man schnell einen Überblick und kann direkt Kontakt aufnehmen.

HelpTo ist ein gemeinnütziges Projekt des Vereins Neues Potsdamer Toleranzedikt. Der in Potsdam ansässige Verein tritt ein für Toleranz, Weltoffenheit und ein buntes und friedliches Miteinander. HelpTo ist bereits jetzt ein voller Erfolg und mittlerweile auch über die Grenzen von Brandenburg bekannt. Über 70 Portale in elf von 16 Bundesländern gibt es zurzeit, Tendenz steigend.

Pressekontakt:  
Michaela Burkard, Projektmitarbeiterin, Telefonnummer: 0331/58390470  
[kontakt@helppto.de](mailto:kontakt@helppto.de)  
[www.helppto.de](http://www.helppto.de)

## Besuchermagnet Zoo



Einmal mehr erwies sich der Eberswalder Zoo als der Besuchermagnet der Stadt. Denn knapp 4.000 Besucher kamen am 14. August 2016 zum Zoofest. Mit diesem Fest feierte die beliebteste Einrichtung der Stadt ihren 88. Geburtstag. Zoodirektor Dr. Bernd Hensch schnitt mit den Gästen nicht nur eine standesgemäße Geburtstagstorte an, er taufte auch einen kleinen Stargast. Eine kleine Pantherschildkröte aus dem Tropenhaus heißt fortan Lotti. Außerdem durften

zum Zoofest die Zwergotter erstmals ihr erweitertes Gehege bestaunen. Die Anlage der Tiere hat sich fast verdoppelt, denn neben der Anlage mit dem Schwimmbecken haben sie nun im benachbarten Außenbereich eine Liegefläche dazu bekommen. Der Eberswalder Zoo kann das ganze Jahr über besucht werden. Von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung können auf einer Fläche von 15 Hektar etwa 1.500 Tiere beobachtet werden.

### Mobile Halteverbote bis Mitte September 2016

In den nachfolgend aufgeführten Straßen Eberswaldes werden im September 2016 Halteverbotsschilder zur Straßenreinigung aufgestellt.

<b>6.9.</b> Richterplatz (Brautstraße/Nagelstraße bis Eichwerderstraße)/ (Mauerstraße bis Nagelstraße)	<b>7 - 12 Uhr</b>
<b>8.9.</b> Boldtstraße (Containerstellplatz bis Hausnummer 6 b)	<b>11 - 12 Uhr</b>
<b>12.9.</b> Tornower Straße (Saarstraße bis Kita)	<b>8 - 9 Uhr</b>
<b>13.9.</b> August-Bebel-Straße (zw. Fr.-Engels-Str. und K.-Liebknecht-Str. beide Seiten)	<b>7 - 12 Uhr</b>
<b>15.9.</b> Schmidtstr. (Schulstr. bis Schönholzer Str.)	<b>13 - 14 Uhr</b>
<b>19.9.</b> Käthe-Kollwitz-Straße (Neue Straße bis Helene-Lange-Straße)	<b>13 - 14 Uhr</b>
<b>19.9.</b> Helene-Lange-Straße (Rosa-Luxemburg-Straße bis Käthe-Kollwitz-Straße)	<b>13 - 14 Uhr</b>

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Änderung zu beachten.



**FREIWILLIGEN  
AGENTUR**

BÜRGERSTIFTUNG BARNIM UCKERMARK

„Gemeinsame Sache“ – übernehmen Sie eine Patenschaft für einen Menschen, der zu uns geflüchtet ist. Helfen Sie beim Kennenlernen der Stadt, beim Ankommen in der neuen Wohnung, Schule oder Kita oder begleiten Sie Freizeitaktivitäten. Nähere Informationen erhalten Sie in der Freiwilligenagentur und unter [www.barnim-uckermark-stiftung.de/gemeinsamesache.html](http://www.barnim-uckermark-stiftung.de/gemeinsamesache.html)  
Am 30. September 2016 heißt es wieder „**Tatkräftig Handeln**“ in Eberswalde. Unternehmen und gemeinnützige Träger und

Initiativen können sich ab sofort für den 3. Engagement-Marktplatz in Eberswalde anmelden unter: [www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln](http://www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln)  
Die Freiwilligenagentur ist im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13, zu den Sprechzeiten dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung zu erreichen.  
Ansprechpartnerin ist Katja Schmidt, Email: [schmidt@bu-ergerstiftung-barnim-uckermark.de](mailto:schmidt@bu-ergerstiftung-barnim-uckermark.de), Telefon: 03334/2594959.

## Hochbeete für die Kita Villa Kunterbunt



Stolz präsentieren die Hortkinder die fertige Arbeit. Bald können sie in ihren Hochbeeten Kräuter und Gemüse ernten.

Naturverbunden ist die Finower Kita Villa Kunterbunt schon lange. Nicht umsonst trägt die Einrichtung den Titel „Haus der kleinen Forscher“. Ein ganz besonderes Projekt wurde im Frühsommer in Kooperation mit dem Gymnasium Finow durchgeführt. Die Hortkinder der Kita und Schüler der 11. Klassen errichteten gemeinsam Kräuter- und Gemüsehochbeete. „Schüler der 11. Klasse des Finower Gymnasiums sollten im Zuge ihres Seminarkurses eine Projektidee finden und diese mit einer sozialen Einrichtung

umsetzen. Im April kamen die Schüler auf mich zu und berichteten von der Idee, mit Kindern der Villa gemeinsam einen Gemüse-Kräutergarten anzulegen. Von der Idee war ich sofort begeistert und mein Team musste ich nicht lange überzeugen“, erinnert sich Inke Fynn, die Leiterin der Kita in Finow. So begann die Planung des Projektes auf dem Gelände der Kita „Villa Kunterbunt“. Seit dem Jahr 2011 konzentrieren sich die Erzieherinnen und Erzieher in ihrer pädagogischen Arbeit auf Umweltthemen

und so passte die Idee der Schüler perfekt. In einer ersten Kinder-Schülerkonferenz wurde das weitere Vorgehen abgesprochen. Das nächste Mal traf man sich zur Objektbegehung und suchte einen geeigneten Platz für den Garten. „Auf dem Gelände der Kita befindet sich eine Lernwerkstatt mit einer Kräuterschnecke, die die Hortkinder stolz den Schülern zeigten“, so die Leiterin. Alle merkten schon bald, dass der Platz für einen Gemüse-Kräutergarten nicht ausreicht. Deshalb schlug das

Erzieherteam den Hortkinder vor, Hochbeete anzuschaffen und diese gemeinsam aufzubauen und zu bepflanzen. Finanzielle Unterstützung gab es vom Amt für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde, dass seit Jahren Umweltprojekte in städtischen Bildungseinrichtungen fördert. So wurden auf dem Gelände der Kita insgesamt drei Hochbeete errichtet. An mehreren Tagen wurde das Vorhaben organisiert, geplant und durchgeführt. Dabei lernten die Hortkinder systematisch vorzugehen, nach Plan zu arbeiten und vor allem, wie

wichtig das Arbeiten im Team ist. „Unsere Hortkinder werden weiterhin die Pflege der Beete übernehmen und die Verantwortung dafür tragen. Und die Schüler des Gymnasiums wollen uns auch weiterhin dabei begleiten“, so Inke Fynn. Die Leiterin ist sich sicher, dass durch die Pflege und Arbeit mit den Beeten viele weitere Themen ganz praktisch erfahrbar werden, zum Beispiel wie sich das Wetter auf das Wachstum der Pflanzen auswirkt, welche Unkräuter und Pflanzenschädlinge vorhanden sind, wie wichtig gesunde Ernährung ist und vieles mehr.



Die Gymnasiasten aus Finow halfen den Hortkindern tatkräftig beim Bau der Beete.

## Turnier auf reparierter Bahn



Seit April wurde im Fritz-Lesch-Stadion repariert. Nun ist die Bahn wieder nutzbar.

Die Stadt Eberswalde hatte im Frühjahr mit Erneuerungs- und Reparaturarbeiten an Sportanlagen begonnen. Von April bis Juli fanden Reparaturarbeiten im Fritz-Lesch-Stadion statt. Nach der Bauabnahme am 8. Juli 2016 fand wenige Tage später das erste Turnier der Leichtathleten auf reparierter Fläche statt.

Aufgrund von Wurzelschäden durch Pappeln musste die Werferlaufstrecke aufgenommen und mit Kunststoff neu angelegt werden. Die neu hergestellte Kunststofffläche beträgt 238 Quadratmeter. Die Pappeln wurden gerodet und Rasen wurde gesät. Reparaturarbeiten fanden auch an der Laufbahn statt. Hier hatten die umlaufenden Linden im

110-Meter-Bereich der Bahnen 6, 7 und 8 sowie die Auslaufstrecke der 110-Meter-Laufbahn Wurzelschäden verursacht. Auf einer Gesamtfläche von 490 Quadratmetern wurde Kunststoff neu hergestellt. Zudem wurde ein Wurzelschutz eingebaut. Im Anschluss an die Arbeiten wurde die gesamte Kunststofffläche im Stadion durch Hochdruck gereinigt. Die Reparaturmaßnahme kostete insgesamt 134.000 Euro und wurde vom Amt für Bildung, Jugend und Sport finanziert. Martin Krause vom zuständigen Fachamt kam zum Abendsportfest am 14. Juli 2016, dem ersten Turnier auf reparierter Anlage. Er betonte in seiner Rede an die Turnierteilnehmer, dass die erfolgten Arbeiten nur ein Anfang sind und weitere Erneuerungsarbeiten geplant sind. Die Abteilung Leichtathletik des SV Motor Eberswalde besteht aus etwa 100 aktiven und zumeist jugendlichen Mitgliedern. Abteilungsleiterin ist Sabine Preuß.

## Farbenlehre in der Kita

Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider... Mit diesem Lied lernen viele Kinder die Farben kennen. Farben standen auch im Fokus eines Projektes der Eberswalder Kita Kinderparadies in Nordend. Am 20. Juli 2016 wurden im Rahmen einer Ausstellungseröffnung die vielen Bilder der Sonnenkinder zum Thema Grundfarben vorgestellt. „Wissen über die Grundfarben ist wichtig, denn sie kommen überall in unserem gesamten Alltag vor. Deshalb haben wir ein Farbprojekt mit unseren

Kindern durchgeführt“, so Erzieherin Gabriele Brettschneider. Die Kinder lernten dabei die Grundfarben kennen, was Farben bewirken, wo sie überall sind und welche Gefühle sie erzeugen. „Wir experimentierten auch mit Farben und haben über die Bedeutung, zum Beispiel im Straßenverkehr gesprochen“, so die Erzieherin. Am Ende des Projektes sind viele farbenfrohe Werke entstanden. Bilder, Kleidung und Deko konnten die Kindern ihren Eltern im Rahmen der Ausstellungseröffnung präsentieren.



Die Vielfalt der Farben präsentierten Kinder der Kita Kinderparadies aus Nordend.

## Sommerfest in Sommerfelde

Mit einer großen Traktorparade startete das Sommerfest im Eberswalder Ortsteil Sommerfelde am 17. Juli 2016. 16 Trecker mit unterschiedlichem Baujahr fuhren auf den Festplatz ein. Ortsvorsteher Werner Jorde konnte 16 Familien aus Sommerfelde und

Tornow wiederholt überzeugen, mit ihren Schmuckstücken zum Beginn des Festes einzufahren.

Die Traktoren waren bei Groß und Klein ein Hingucker und viele Kinderaugen blickten stolz, als sie sogar einige der Geräte probefahren konnten.

Neben der Traktorparade hatte der Sommerfelder Ortsbeirat wieder ein buntes Festprogramm zusammengestellt. Am Nachmittag dominierten vor allem Angebote für Kinder. Zu Beginn des Festes begrüßte der Käferchor von der Kita „Haus der fröhlichen Kinder“ musikalisch. Danach stand Zauberei mit der Hexe Pixelpax auf dem Programm. Ponyreiten gehörte ebenso zum Programm. Ab dem frühen Abend wurde es musikalisch. Es tanzten die Tanzgruppe „Equipo“ vom Eberswalder Gymnasium Finow und die Country Ladies aus Oderberg. Zwischendurch und bis in die Nacht hinein unterhielt DJ Bodo. Auch für die Verpflegung war gesorgt. Kaffee und Kuchen hatten die Mitglieder Ortsgruppe der Volkssolidarität organisiert und am Abend gab es Deftiges vom Grill.



Die Traktorparade war für Groß und Klein absolutes Highlight des Sommerfestes.



Der Käferchor begrüßte die Sommerfelder Festbesucher musikalisch und sang von Vielfalt und Fröhlichkeit.

„Unser Sommerfest gehört zu den Höhepunkten des Jahres. Wir feiern natürlich auch das Pfingst- und Herbstfest, aber das Sommerfest ist das größte Fest. Hier kommen alle Sommerfelder zusammen und bringen zum Teil auch Gäste mit“, so der Ortsvorsteher,

der das Fest hauptsächlich organisierte, aber auch viele Helfer hatte. „Ich danke allen Unterstützern, zum Beispiel der Feuerwehr Sommerfelde, die die Straßen während des Umzuges abgesperrt hat oder Frau Ziemke für die schöne Dekoration.“

## Schlauberger verabschiedeten sich bei Senioren

Die Vorschulkinder der Kita „Villa Kunterbunt“, die Schlauberger, besuchten am Ende ihrer Kitazeit noch einmal die Senioren der Tagespflege der Vivatas. Traditionell führten die großen Kitakinder ein buntes Programm auf und sagten in der Villa Motz adieu. Denn aufgrund einer Kooperation zwischen Kita und Senioreneinrichtung finden regelmäßig Treffen zwischen den verschiedenen Generationen statt. „Zum Abschluss bekamen unsere Großen Turnbeutel, gefüllt

mit Süßigkeiten, T-Shirts und einem Basecaps geschenkt“, freute sich Kitaleiterin Inke Finn.

Seit vielen Jahren wird die generationenübergreifende Kooperation gepflegt. Dabei spielen, singen und basteln die Kinder gemeinsam mit den Senioren. „Die Verabschiedung der Großen ist mittlerweile zur Tradition geworden. Dieses Mal haben die Schlauberger gebastelte Blumen und eine Collage überreicht“, so die Kitaleiterin.



Die Kitakinder und die Senioren spielten auch zum Abschied gemeinsam eine Partie.

Komm zu...  
**Hurra**  
ich bin ein Schulkind  
28. August 2016  
14-17 Uhr  
auf dem  
Eberswalder  
Marktplatz

ein **Mitmach-Fest**  
zur **Einschulung**  
füll dir deine Schultüte  
und gewinne beim

- \*Erbsenspucken
- \*Gummistiefel-Weitwurf
- \*Glücksrad
- \*Apfeltauchen
- \*und anderen Mitmachaktionen

\*außerdem:  
Hüpfburg  
Bühnenprogramm mit Josy  
und dem Dance-Team Showgarde, Golden Phoenix

Stadt  
Eberswalde

## 13. Filmfest Eberswalde

Das 13. Filmfest Eberswalde findet vom 1.-8. Oktober 2016 statt. Es wird am 1. Oktober 2016 mit dem Dokumentarfilm „Hosci“ vom polnischen Regisseur Andrei Kuszila eröffnet. „Ein Film über die Quellen und Formen der Barmherzigkeit. Alyaksei Shchadrou, tief beeindruckt von den Missionarinnen der Nächstenliebe der Mutter Teresa unterhält in einem weißrussischen Dorf eine Notherberge für die ärmsten Menschen. Eine Pilgerreise

nach Italien zeigt Alyaksei an den Quellen seines Glaubens, derweil seine Tätigkeit in Weißrussland als illegal eingestuft und von den Behörden bekämpft wird. Der Film zeigt die Innigkeit, Heiterkeit, Klarheit und Strenge eines Handelns am Abgrund“, so Festivalleiter und Programmbeiratsmitglied Kenneth Anders. Die Eröffnungsfilme der weiteren Kategorien sind: Doku kurz – „Lång Violon“ von Diem Ly Vu (Deutschland), Kurzspielfilm – Ameryka von Aleksandra

Terpinska (Polen), Animation – Un obus partout von Zaven Najjar (Frankreich). Bereits jetzt steht auch schon fest, dass in der Reihe „Provinzklassiker“ mit „Bal – Honig“ der dritte Teil der Yusuftrilogie von Semih Kaplanoglu gezeigt wird. In Vorbereitung auf das 13. Filmfest Eberswalde sind 913 Film-anmeldungen aus 70 Ländern im Festivalbüro eingetroffen. Aus Spanien, Frankreich und Russland kamen die meisten ausländischen Anmeldungen.

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

### Fraktion DIE LINKE

**Fraktionsvorsitzender:**

Jürgen Wolff

**Fraktionsbüro:**Heegermühler Straße 15,  
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Jürgen Wolff

**Sprechz.:** Fr 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr

nach Vereinbarung

**Telefon:** 03334/236987**Fax:** 03334/22026**Email:** fraktion-eberswalde@  
dielinke-barnim.de[www.dielinke-barnim.de](http://www.dielinke-barnim.de)

### DIE SPD-Fraktion

**Fraktionsvorsitzender:**

Hardy Lux

**Fraktionsbüro:**Karl-Marx-Platz 4,  
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Johannes Kraushaar

**Sprechz.:** Mo-Mi 9-17 Uhr,

sowie nach telefon.

Vereinbarung

**Telefon:** 03334/22246**Email:** stadtfraktion@

spd-eberswalde.de

[www.spd-eberswalde.de](http://www.spd-eberswalde.de)[www.spd-finow.de](http://www.spd-finow.de)

### CDU-Fraktion

**Fraktionsvorsitzender:**

Uwe Grohs

**Fraktionsbüro:**Steinstraße 14,  
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Manuela Herfurth

**Sprechz.:** Mo 14-17 Uhr,

Di 8-10 Uhr,

Do 8-11 Uhr,

nach Vereinbarung

**Telefon:** 03334/818606**Email:** info@

cdu-eberswalde.de

[www.cdu-eberswalde.de](http://www.cdu-eberswalde.de)

### Bürgerfraktion

**Eberswalde****Fraktionsvorsitzender:**

Götz Herrmann

**Fraktionsbüro:**Eisenbahnstraße 51  
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Conrad Morgenroth

**Sprechz.:** Mo 15-18 Uhr,

Mi 9-12 Uhr,

Do 9-12 Uhr,

nach Vereinbarung

**Telefon:** 03334/366152**Funk:** 0178/1572876**Email:** info@buerger-fuer-  
eberswalde.deinfo@buergerfraktion-  
barnim.de[www.buergerfraktion-barnim.de](http://www.buergerfraktion-barnim.de)

### Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalder BürgerInnen, die Fraktion Die Linke begrüßt ihre zwei neuen Fraktionsmitglieder Hans Pieper und Jens-Olaf Melzow, die ab sofort unsere Arbeit in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung unterstützen und ergänzen. Beide rückten im Laufe des Nachrückerverfahrens nach Frei werden der Mandate in die Fraktion nach. Am 29. August trifft sich die Fraktion, um die Besetzung der Ausschüsse als auch der zu besetzenden Ausschussvorsitze endgültig zu beraten.

In den nächsten Sitzungen werden wir unter anderem zur Vorbereitung der Haushaltsdiskussion die Dezernenten und den Bürgermeister zu uns einladen. Bei der Gelegenheit besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu allen anderen kommenden großen Themen zu stellen. So gibt es Bestrebungen, die Ausschussstruktur

zu ändern. Das könnte bei haupt- und ehrenamtlicher Verwaltung für Entlastung sorgen und gerade bei den Stadtverordneten Potenzial bieten für mehr aktive politische Arbeit und die Beratungsabläufe erleichtern. Weiterhin sind wir gespannt, welche Neuigkeiten uns zum Familiengarten erwarten. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, mit dem Familiengarten eine familien- und bürgerfreundliche Naherholungseinrichtung zu erhalten. Neue Betreibermodelle oder Angebote müssen sich aus unserer Sicht daran orientieren.

Wir freuen uns darauf, uns den Herausforderungen in unserer neuen Aufstellung motiviert und erholt zu stellen.

*Jürgen Wolff, Fraktionsvorsitzender*

### DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, Auch wenn bereits mehr als die Hälfte des Jahres vergangen ist, so wirkt die Sommerpause doch immer wie ein Zwischenstopp. Sie gibt uns die Möglichkeit vergangenes Revue passieren zu lassen und kommendes mit Geduld und Abstand zu betrachten. Die letzten Monate waren von hitzigen Debatten und manchen Missverständnissen geprägt, wie die Diskussionen zum Finowkanal, der Initiative Waldorfindergarten oder dem Fachmarktzentrum zeigten. Aber genauso viele konstruktive Gespräche konnten geführt und wichtige Entscheidungen getroffen werden. Denken wir doch nur einmal an die Rettung des Bahnwerkes oder den Beschluss zum Leistungsvertrag zur Durchführung von Jugendkoordination und Jugendförderung. Wir als Fraktion möchten ein positives Fazit der vergangenen Monate ziehen.

Wie so oft sind diese Themen nie endgültig abgeschlossen. So wird uns der Finowkanal im Herbst wieder begegnen, denn das

Schleusenmanagement wird in der kühlen Jahreszeit wieder die Gemüter der Stadtverordnete erhitzen. Darüber hinaus werden wir uns weiterhin mit der Schulverpflegung und dem Maßnahmenpapier zur Integration von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen beschäftigen. Bei letzterem warten wir beispielsweise auf Antwort der Verwaltung auf eine umfangreiche Anfrage. Besonders freue ich mich selbstverständlich auf die Verleihung des siebten Dr. Ursula Hoppe Sozialpreises im September. Es ist immer eine tolle Sache Menschen und Organisationen für Ihr Engagement zu würdigen und Ihnen auch einmal etwas zurückgeben zu können. Ich hoffe Sie können diese Wochen genießen und haben die Möglichkeit Kraft für die kommenden ereignisreichen Monate des Jahres zu sammeln. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und schönen Restsommer.

*Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender*

### CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, am 9. Juli 2016 hatte die CDU Barnim zu einem Bürgerfest auf der Stadtpromenade am Finowkanal eingeladen. Für die CDU-Stadtfraktion war dies Anlass für eine Zwischenbilanz der geleisteten Arbeit. Wir befinden uns derzeit etwa in der Mitte der Wahlperiode nach den letzten Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung im Mai 2014.

Mit den Einladungen zum Bürgerfest haben die Eberswalder Bürgerinnen und Bürger in einem Flyer unsere Zwischenbilanz erhalten. Darin wurden die Fragen: „Was haben wir bisher u. a. mit erreicht bzw. wofür haben wir uns eingesetzt?“ und „Was haben wir noch vor bzw. was sind unsere zukünftigen Schwerpunkte?“ durch uns beantwortet.

Die unmittelbaren Schwerpunkte der Arbeit der CDU-Stadtfraktion in den nächsten Monaten werden sich auf die Verbesserung

der Parkplatzsituation in der Innenstadt und am Bahnhof bzw. auf die Bereitstellung städtischer Grundstücke in Eberswalde für den Bau von Eigenheimen beziehen. Die von der CDU-Stadtfraktion vorgeschlagene und durch die Stadtverordneten beschlossene Verbesserung der Stadteingangsgestaltungen wird nach Bereitstellung von Fördermitteln realisiert. Das Konzept zur Weiterentwicklung des Familiengartens wird derzeit durch die Stadtverwaltung vorbereitet. Wir gehen als Fraktion weiterhin davon aus, dass der Familiengarten für Freizeit und Erholung auch zukünftig mit einem verbesserten Angebot zur Verfügung steht. Perspektivisch ungenutzte Flächen in den Randbereichen des Areals (z. B. am Finowkanal) sollten unserer Meinung nach auch für den Bau von Eigenheimen Berücksichtigung finden.

*Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender*



## FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Sommerferien der Eberswalder Schülerinnen und Schüler neigen sich ebenso dem Ende zu wie die politische Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung. Die FDP-Fraktion hat die sitzungsfreie Zeit genutzt und sich näher mit der Situation der staatlichen Schulen in Eberswalde befasst. Dabei war auffällig, dass insbesondere von Eltern immer wieder die hohe Zahl an Ausfallstunden bzw. der nicht fachgerechten Vertretung von Unterrichtsstunden beklagt wurde. Dies stellt ein bekanntes Problem im gesamten Land Brandenburg dar. Die FDP-Fraktion hat sich dazu entschlossen, den Beschwerden der Eltern hinsichtlich der Eberswalder Schulen nachzugehen. Die Fraktion wird daher eine Anfrage an die Verwaltung in die Stadtverordnetenversammlung einbringen. Dadurch

soll geklärt werden, wie viele Unterrichtsstunden in den staatlichen Schulen in unserer Stadt im vergangenen Schuljahr ausgefallen sind oder nicht fachgerecht vertreten wurden. Die Fraktion unterstützt in diesem Zusammenhang die Petition „Wir brauchen mehr Lehrer an Brandenburger Schulen! Woher nehmen, wenn nicht stehlen?“ Mit der Petition soll u.a. erreicht werden, dass das Land Brandenburg sich verstärkt für die Gewinnung von Lehrkräften (attraktivere Arbeitsangebote, verstärkte Ausbildung) einsetzt und dass Vertretungsunterricht fachbezogen erteilt wird.

*Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender*

### FDP-Fraktion

**Fraktionsvorsitzender:**  
Götz Trieloff  
**Fraktionsbüro:**  
Paul-Radack Straße 1  
16225 Eberswalde  
**Ansprechpartner:**  
Götz Trieloff  
**Sprechzeiten:**  
nach Vereinbarung  
**Fax:** 03334/29411  
**Funk:** 01520/8957217  
**Email:** Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de  
[www.fdp-eberswalde.de](http://www.fdp-eberswalde.de)

## Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Wohin mit Reisebussen?

Sommerzeit ist Reisezeit und das Ziel von manch einer Reisegruppe ist auch die Innenstadt von Eberswalde. Oft kommen diese Gruppen mit einem Bus, der zum Aus- bzw. Einsteigen kurzzeitig einen Stopp an einer Haltestelle in der Friedrich-Ebert-Straße einlegt. Danach hat der Busfahrer aber das Problem, dass er dort nicht stehen bleiben darf. Im unmittelbaren Umfeld unserer Touristinformation wurden fast alle anliegenden Bereiche in den letzten Jahren saniert und beplant. Ein Abstellplatz für Reisebusse in der Nähe des Museums wurde bisher in keiner Planung ausgewiesen. In der Praxis zeigte sich, dass es ebenso wenig funktioniert, eine Fläche auf dem Parkplatz in der Marienstraße oder gar auf dem alten Busbahnhof für diesen Zweck frei zu halten.

Jetzt wird die Umgestaltung der nördlich des Museums gelegenen Freifläche zwischen Breite Straße und Goethestraße vorbereitet. Es soll in erster Linie die Barrierefreiheit hergestellt und eine Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Trotzdem sind wir der Ansicht, dass im Rahmen dieser Planung noch einmal intensiv über die Zuordnung eines für das Abstellen von Bussen reservierten Bereiches in der Nähe des Museums beraten werden sollte. Diesen Prüfauftrag werden wir dem Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt im September übergeben.

*Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende*

### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**Fraktionsvorsitzender:**  
Karen Oehler  
**Fraktionsbüro:**  
Friedrich-Ebert-Str. 2,  
16225 Eberswalde  
**Ansprechpartner:**  
Thorsten Kleinteich  
**Sprechz.:** Mo-Do 10-16 Uhr  
**Telefon:** 03334/384074  
**Fax:** 03334/384073  
**Email:** kv.barnim@gruene.de  
[www.gruene-barnim.de](http://www.gruene-barnim.de)

## Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, seit Juli gibt es wieder eine hausärztliche Versorgung im Zuge der Eröffnung einer Zweigpraxis innerhalb eines Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Ortsteil Brandenburgisches Viertel.

Unser Dank gilt GLG-Geschäftsführer Dr. Jörg Mocek, der sein Versprechen gehalten hat.

Als Anfang Juni bekannt wurde, dass in Eberswalde vier Arztstellen neu besetzt werden können, fragte unsere Fraktion mehrfach bei der Verwaltungsspitze nach, wie im Rahmen der städtischen Wirtschaftsförderung JungmedizinerInnen bei einer kassenärztlichen Niederlassung unterstützt und motiviert werden. Detaillierte Antworten liegen noch nicht vor.

Unsere Fraktion empfiehlt, nach den Diskussionen, die das Defizit in der haus- und fachärztlichen Versorgung u.a. in der Kinder- und Jugendmedizin in Eberswalde feststellten, zügig ergebnisorientierte Aktivitäten zur Besserung der Situation zu unternehmen und hierbei eng mit dem Landkreis Barnim, der Kassenärztlichen

Vereinigung und den Krankenkassen zusammenzuwirken. Ziel sollte sein, zumindest die vier offenen MedizinerInnenstellen kurzfristig mit dem notwendigen Fachpersonal zu besetzen. Die Stadtverordneten dürfen hier selbstverständlich nicht ausgeschlossen bleiben. Insbesondere die Ausschüsse für Kultur, Soziales und Integration sowie Wirtschaft und Finanzen sollten sich diesem wichtigen Thema widmen, wobei auch die guten Erfahrungen in anderen Regionen (z. B. im Landkreis Havelland) zu nutzen sind.

Im zweiten Halbjahr stehen die städtische Beteiligung an den Barnimer Kreiswerken, die Debatte zur kommunalen Übernahme des Finowkanals und die Weiterführung des Familiengartens im Fokus der Fraktion. In allen Fällen sollte Gründlichkeit, Transparenz und umfassende Einbeziehung der Bürger vor Schnelligkeit und kommunalem Aktionismus hinter verschlossenen Türen gehen.

*Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender*

### Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

**Fraktionsvorsitzender:**  
Carsten Zinn  
**vorläufige Fraktionsadresse:**  
Frankfurter Allee 57,  
16227 Eberswalde  
**Ansprechpartner:**  
Carsten Zinn  
**Sprechz.:** nach Vereinbarung  
**Telefon:** 03334/354268  
**Funk:** 0170/2029881  
**Email:** kommunal@gmx.de

## Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

### Ortsteil Sommerfelde – Werner Jorde

Gemeindehaus Alte Schule,  
An der Rüster 2  
Jeden 1. Montag,  
16-17 Uhr,  
Telefon: 03334/212719  
(außerhalb der Sprechzeiten unter Telefon: 03334/24697)

### Ortsteil Spethausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum,  
Spethausen 39  
Jeden 1. Montag,  
18-19 Uhr,  
Telefon: 0173/3836884

### Ortsteil Tornow – Michael Mussonng

Gemeindehaus,  
Dorfstraße 25  
Jeden 1. Montag,  
18-19 Uhr,  
Telefon: 0157/52098204

## Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende September 2016

- Stadtverordnetenversammlung: **29. September, 18.00 Uhr**
- Hauptausschuss: **22. September, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **6. September, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **8. September, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **13. September, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **15. September, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Energiewirtschaft: **20. September, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) unter der Rubrik „Stadtpolitik“.

Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

## ANZEIGE


**Zweckverband  
für Wasser-  
versorgung und  
Abwasser-  
entsorgung  
Eberswalde**

Marienstraße 7  
16225 Eberswalde  
Tel.: (03334) 209-0  
Fax: (03334) 209-299  
kontakt@zwa-eberswalde.de  
www.zwa-eberswalde.de

**Wir liefern Ihr  
Trinkwasser und  
entsorgen Ihr  
Schmutzwasser**
**Sprechzeiten**

Dienstag:  
09:00- 11:30 Uhr  
12:30- 18:00 Uhr  
Donnerstag:  
09:00- 11:30 Uhr  
12:30- 15:00 Uhr

**Sekretariat  
des Verbandsvorstehers**  
Tel.: (03334) 209-100

**Sekretariat  
Technischer Bereich**  
Tel.: (03334) 209-145

**Sekretariat  
Kaufmännischer  
Bereich**  
Tel.: (03334) 209-200

**Verkauf/  
Verbrauchsabrechnung**  
Tel.: (03334) 209-226

**Anschlusswesen**  
Tel.: (03334) 209-153

**Bei Störungen und  
Havarien sind wir rund  
um die Uhr für Sie da  
unter Tel.:**  
**(03334) 58 190**

Diese ZWA-Seite steht Ihnen  
auch im Internet unter  
[www.zwa-eberswalde.de](http://www.zwa-eberswalde.de)  
zum Nachlesen zur Verfügung.

## Zum vierten Mal: „Tag der Sicherheit und des Arbeitsschutzes beim ZWA“

„Mit wirkungsvollem Handeln beim Arbeitsschutz das eigene Unternehmen stärken.“ Unter diesem Motto stand die diesjährige Info-Veranstaltung „Tag der Sicherheit und des Arbeitsschutzes“ beim ZWA in Eberswalde. Nun schon einer guten Tradition folgend, wird bei diesem Aktionstag die Mitwirkung der Beschäftigten beim aktiven Arbeitsschutz gefördert. Der besondere Stellenwert dieser Veranstaltung, die der ZWA für seine Mitarbeiter bereits seit 2012 regelmäßig initiiert, wurde in diesem Jahr durch die Teilnahme des Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herr Andre Nedlin, unterstrichen.



V.I.n.r.: Olaf Pospieszny, Volker Pagel, Andre Nedlin und Wolfgang Hein

Wie bereits in den Vorjahren wurde wieder als Veranstaltungsort eine wichtige Betriebsstätte des Zweckverbandes gewählt. Das Wasserwerk im Eberswalder Ortsteil Finow bildete in diesem Jahr die Kulisse für die Aktivitäten rund um den Arbeitsschutz. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen und sorgte immer wieder mit plötzlich hereinbrechendem Regen für ungewollte Abkühlungen. Dies tat jedoch dem Erfolg der Veranstaltung keinen Abbruch. Selbst die Bemühungen der Firma Eber-Brandschutz,



Die Firma FGT aus Biesenthal gibt Tipps zur Mähtechnik

die dem Wetter trotzend die Kenntnisse der Mitarbeiter im Umgang mit Feuerlöschern auffrischen sollte, waren zwischen den Regenschauern von Erfolg gekrönt. Ein weiterer Partner war in diesem Jahr erstmalig das Injoy-Fitnessstudio aus Eberswalde. Die Mitarbeiter konnten sich so direkt über die Themen „Stressvermeidung für den Rücken“ beim Heben und Tragen von Lasten oder auch beim Sitzen während der Büroarbeit informieren. Als besonderes Highlight wurden von den Mitarbeitern des Injoy Herzstressmessungen durchgeführt. Hier war die Nachfrage erwartungsgemäß groß.



Die Firma SIS Schweiß & Industrieservice

In Sachen „Erste Hilfe“ war wieder das DRK des Kreisverbandes Uckermark West/Oberbarnim e.V. mit „an Bord“ und sorgte mit Informationen und Übungen rund um den Inhalt des Verbandskastens für allerlei „Verbände“.

Für alle, die hoch hinaus oder tief nach unten wollen, hatte die Firma SKY-LOTEC mit Ihrem Stand zum Thema Absturzsicherung die richtigen Informationen parat.

Mit ihren Tipps zur Handhabung und Wartung von Mähtechnik aller Art sorgte die Firma FGT aus Biesenthal für einen „guten Schnitt“.

Damit auch der Schutz der Hände nicht zu kurz kam, stellten freundlicherweise die Firmen SIS Schweiß & Industrieservice und WIEDS Ecochem ihr Know-how zur Verfügung.



Mitarbeiter des ZWA und das Team des Injoy zum Abschluss der Veranstaltung.

„Arbeitsschutz ist Motivation und Wissen“, so das Fazit von Thomas Seefeld, der im Auftrag des Verbandes die Organisation des Aktionstages übernommen hatte.

**Auf diesem Wege danken wir allen Mitwirkenden und Helfern für diese gelungene Veranstaltung.**

## Räder flott zum Ferienstart



Zum Ferienstart kontrollieren Herr Rhode und Herr Kumm vom ZWA die Fahrräder der Kinder der ZWA Patenkita, denn in den Ferien sind wieder viele Radtouren geplant. Unter anderem radelten rund 30 Kinder am 27. Juli 2016 zum Wasserturm in Finow. Schon traditionell wurden sie hier von Herrn Seeger, dem Leiter des Bereichs Trinkwasser erwartet. Herr Seeger, der als junger Facharbeiter noch aktiv bei der Stilllegung des Wasserturms mitgearbeitet hat, erklärte den Kindern anschaulich alles Wissenswerte.

## Integrations- und Vielfaltspreis für FSV Lok Eberswalde

Der FSV Lok Eberswalde wurde am 11. Juli 2016 mit dem Integrations- und Vielfaltspreis des Fußball-Landesverbandes Brandenburg und der AOK Nordost ausgezeichnet. Die Vorstandsmitglieder Götz Herrmann und Felix Rödl nahmen die Ehrung stellvertretend für den ganzen Verein in Cottbus entgegen.

Ausgezeichnet wurden Projekte im Land Brandenburg rund um den Fußball, die gemeinsames Sporttreiben im Verein, in der Schule und Freizeit fördern und dabei Menschen mit sozialer und individueller Benachteiligung die gleiche Teilhabe an einer selbstbestimmten Freizeitbetätigung ermöglichen und sich gegen Ausgrenzung und Intoleranz einsetzen.

Der FSV Lok Eberswalde wurde für sein Integrationsteam ausgezeichnet. „Für uns als Verein war es ganz selbstverständlich, sich einzubringen. Da sehr viele Flüchtlinge nach Eberswalde kamen, hatten wir als Verein auch schnell

Anfragen. Deshalb entschieden wir uns sehr schnell, neben der ersten und zweiten Mannschaft auch ein Integrationsteam für den Spielbetrieb zu melden“, so der 1. Vorsitzende des Vereins, Götz Herrmann. Für ihn ist ganz klar, die Flüchtlinge lernen Fußball, haben Kontakt zu anderen und haben Spaß am Spiel.

Neben dem FSV Lok Eberswalde konnten sich außerdem der Spremberger SV 1862, der SC Victoria 1914 Templin, der SV Grün-Weiß Großbeeren sowie der FC Borussia Brandenburg über eine Auszeichnung freuen. Die feierliche Auszeichnung haben der FLB-Präsident Siegfried Kirschen und Jennifer Stabingis, Niederlassungsleiterin Spree-Neiße der AOK Nordost, vorgenommen.

Der Fußball-Landesverband Brandenburg und die AOK Nordost haben bereits zum dritten Mal die Auszeichnung verliehen, vergeben wurden insgesamt 7.000 Euro.

Das Preisgeld kann der FSV



**Ausgezeichnet: Felix Rödl und Götz Herrmann vom FSV lok Eberswalde nahmen den Vielfaltspreis in Cottbus entgegen.**

Lok Eberswalde gut gebrauchen. Der Verein spart auf einen Teambus. Neben dem Preisgeld gab es noch einmal 1.000 Euro von der Stadt

Eberswalde dazu. „Der FSV Lok Eberswalde leistet einen wertvollen Beitrag in der Integrationsarbeit mit Flüchtlingen. Die Stadt freut sich sehr, dass

das Engagement des Vereins so gewürdigt wird und legt deshalb gern noch einmal 1.000 Euro drauf“, so Bellay Gatzlaff, Sozialdezernent der Stadt.

Anzeige

## Auf Schnäppchenjagd in unserer Kleiderstube

Überall, in allen Geschäften, begegnen sie uns, die Schnäppchenjäger auf der Suche nach günstiger Kleidung für die noch verbleibenden Sommertage. Aber warum so weit fahren, wenn Sie auch bei uns in der Kleiderstube in Eberswalde zu einem Schnäppchenpreis schicke Kleidung bekommen können. Auch wenn die Kleidung aus Zweiter Hand ist, ist sie noch tadellos und findet bestimmt Ihr Interesse.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, gute Kleidung für einen geringen Preis einzukaufen und somit finanzielle Mittel für sich selbst und Ihre Familie frei zu haben und Sie tun Gutes dabei.

Der Erlös aus dem Verkauf fließt in unsere sozialen Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, des Katastrophenschutzes sowie in die Senioren- und Behindertenarbeit. Von uns nicht mehr benötigte bzw. überschüssige Kleidung geben wir weiter an ein Verwertungsunternehmen. Unser Kleiderladen steht jedem offen. Sie erfahren hier eine freundliche und respektvolle Bedienung und auch zu einem Schwätzchen bei einer Tasse Kaffee oder Tee sind Sie herzlich willkommen. Um ständig Nachschub für unsere Kleiderläden zu haben, sammelt unser Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. kontinuierlich gebrauchte



### Öffnungszeiten Kleiderstube Eberswalde

Wilhelmstraße 34  
16225 Eberswalde

Dienstag  
8-12 Uhr und 13-17 Uhr

Donnerstag und Freitag  
8-12 Uhr

Kleidung und Textilien. Die Sachen können Sie in unsere DRK-Kleidercontainer einwerfen oder direkt in der Kleiderstube Eberswalde abgeben.

### Was wird gesammelt?

Bekleidung, Bettwäsche, Decken, Strickwaren, Hüte, Schuhe, Textilien aller Art und besonders Spielzeug. Aus hygienischen Gründen können wir keine Federbetten und Federkissen annehmen. Wir bitten Sie auch, keine verschmutzte Kleidung, Papier oder sonstige Abfälle in die Container zu werfen!

### Unsere Kleidercontainer

Sie sind kaum zu übersehen in ihrem neuen Design und über das Stadtgebiet

und den Amtsbereich verteilt. Die weiße Schrift auf rotem Grund informiert Sie über unsere Leistungsangebote und was für Sie und uns wichtig ist, Sie finden dort eine Telefonnummer des Ansprechpartners, an den Sie sich im Bedarfsfall wenden können und der auch erreichbar ist. Sauberkeit vor unseren Containern ist für uns selbstverständlich und die Ware kommt direkt den Bürgern der Region zu gute und das ist ganz im Sinne Ihrer Kleiderspende. Also nutzen Sie unsere Kleidercontainer, um schnell und un-mittelbar helfen zu können.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerstin Felletschin  
Ehrenamtskoordinatorin



**Deutsches Rotes Kreuz**  
Aus Liebe zum Menschen.



Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!	
Häusliche Krankenpflege	Kleiderstube für jedermann
Ambulante	Jugendarbeit
Verhinderungspflege	Wasserwacht
Betreuung von Demenzzkranken	Erste Hilfe Ausbildung
Hausnotruf	Katastrophenschutz
Begegnungsstätten	Suchdienste
Senioren-gymnastik	Blutspende
Service Wohnen	Nähcafé
Ortsverband	

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.  
Bereichsgeschäftsstelle  
Rathauspassage Eberswalde  
Breite Straße 40  
Tel. 03334 381989

DRK Betreuungszentrum  
Potsdamer Allee 44, 16227 Eberswalde  
Tel. 03334 381989

ANZEIGE

# WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten  
[www.whg-ebw.de](http://www.whg-ebw.de)

## Neugestaltung des Spielplatzes im Jenny-Marx-Weg

Die WHG hat am 3. August 2016 in kleiner feierliche Runde den modernisierten Spielplatz im Wohnensemble „Jenny-Marx-Weg“ an die großen und natürlich kleinen Mieter und Mieterinnen der WHG übergeben. Der in die Jahre gekommene alte Spielplatz wurde von Grund auf saniert, mit neuen Spielgeräten ausgestattet und der Sandkasten erneuert. Mit der abgeschlossenen Maßnahme ist auch der Pflege- und Wartungsaufwand für die Zukunft reduziert worden.



### CLUB-CARD



### CLUB-CARD-PARTNER:

Gültig von 01/2016 - 12/2016

3%	Schlüsseldienst Bamim * Schicklerstr. 1, 16225 Eberswalde
	TPS Umzüge * Eisenbahnstr. 76, 16225 Eberswalde
	Forst-Apotheke * Friedrich-Ebert-Str. 27a, 16225 Eberswalde (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel)
5%	Juwelier Elling * Steinstr. 14, 16225 Eberswalde
	Autohaus Schley GmbH * Bergerstr. 104, 16225 Eberswalde (5% auf Werkstattrechnungen, bis 20% auf Neuwagen)
	OPTIC ORTEL Hörsysteme * Altenhofer Str. 80, 16227 Eberswalde (5% auf Hörgeräteerneuerungen, 15% auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote)
	Berger Optik * Schicklerstr. 12, 16225 Eberswalde (auf Hörgeräteversorgung)
	Autohaus Knaack * Finowfurt, Magistrale 5, 16244 Schorfheide (5% auf Werkstattleistungen, 10% auf Neuwagenkauf)
6%	OBI GmbH & Co. Deutschland KG * Filiale Finowfurt, An der B 167, 16244 Finowfurt
	„Küchenidee“ Eiberling und Teichmann * Breite Str. 25, 16225 Eberswalde (auf den Hauspreis)
10%	Raum-Art Horstmann * Friedrich-Ebert-Str. 2, 16225 Eberswalde
	INNOVA Bestkauf * Kreuzstr. 25, 16225 Eberswalde (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte)
	Berger Optik * Schicklerstr. 12, 16225 Eberswalde (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware)
	Papiertiger Bürofachmarkt * Filialen Eisenbahnstr. 23 und Friedrich-Ebert-Str. 27a, 16225 Eberswalde
15%	INJOY International Sports- & Wellnessclubs * Schleusenstr. 23, 16225 Eberswalde (bei Buchung eines neuen Abo's – Neueinsteiger ein Gratismonat bei Abschluss eines neuen Mietvertrages)
	Fitness-Company * Eberswalder Str. 131, 16227 Eberswalde (bei Buchung eines neuen Abo's – Neueinsteiger + ein Gratismonat bei Abschluss eines Abo's)
20%	OPTIC ORTEL Hörsysteme* An der Friedensbrücke 23, 16225 Eberswalde (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote)
	Augenoptik Fischer * Dorfstr. 2, 16227 Eberswalde (auf alle Brillenfassungen)
20%	Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde * H.- u. H.-Coppi-Str. 1e, 16227 Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln / Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)

**WHG-HAVARIE-NUMMER**

 **03334 25 270**

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

 **03334 30 20**

 **info@whg-ebw.de**

**Unsere Wohnungsangebote für Sie**

**C.-v.-Ossietzky-Straße 15, 16225 Eberswalde  
Wohnungsnummer: 0194.0001**

**Zahlen und Fakten**

Zimmer: 4  
Wohnfläche: 115,32 m<sup>2</sup>  
Lage: 1. Etage links  
Baujahr: 1985  
Heizungsart: Gas-Etagenheizung

**Vermietung ab: 01.10.2016**

**Preise**

Netto-Kaltmiete: 650,00 €  
Betriebskostenvorausz.: 150,00 €

**Gesamtmiete: 800,00 €**

Mietkaution: 1.950,00 €

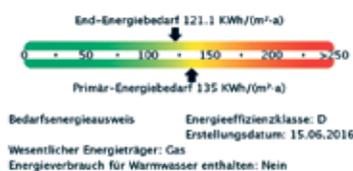
**Ausstattung**

- Erstbezug nach umfangreicher Sanierung
- Bad mit Fenster, Badewanne
- Kabelanschluss,
- Küche mit Fenster
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter frei wählbar
- Waschmaschinenanschluss
- Schulen, Kitas, Nahverkehrs- anbindungen in der Nähe



**Ansprechpartner**

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH  
Breite Straße 58  
16225 Eberswalde  
**Mandy Gerner**  
Tel.: 03334 30 22 57  
Fax: 03334 30 22 62  
gerner@whg-ebw.de



**Kopernikusring 9, 16227 Eberswalde  
Wohnungsnummer: 0556.0033**

**Zahlen und Fakten**

Zimmer: 3  
Wohnfläche: 60,93 m<sup>2</sup>  
Lage: 2. Etage links  
Baujahr: 1978  
Heizungsart: Fernwärme

**Vermietung ab: sofort**

**Preise**

Netto-Kaltmiete: 315,00 €  
Betriebskostenvorausz.: 80,00 €  
Heizkostenvorausz.: 55,00 €

**Gesamtmiete: 450,00 €**

Mietkaution: 945,00 €

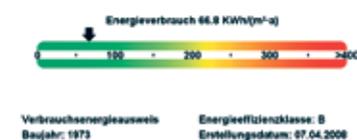
**Ausstattung**

- Abstellraum außerhalb der Wohnung
- Bad mit Fenster, Badewanne
- Balkon
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- Telefonanbieter frei wählbar
- Trockenkeller
- ruhige Wohnanlage



**Ansprechpartner**

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH  
Dorfstraße 9  
16227 Eberswalde  
**René Kasch**  
Tel.: 03334 30 22 31  
Fax: 03334 30 22 78  
kasch@whg-ebw.de



**Leibnizstraße 33 16225 Eberswalde  
Wohnungsnummer: 1426.0051**

**Zahlen und Fakten**

Zimmer: 1  
Wohnfläche: 27,37 m<sup>2</sup>  
Lage: 5. Etage links  
Baujahr: 1977  
Heizungsart: Fernwärme

**Vermietung ab: sofort**

**Preise**

Netto-Kaltmiete: 211,00 €  
Betriebskostenvorausz.: 45,00 €  
Heizkostenvorausz.: 35,00 €

**Gesamtmiete: 291,00 €**

Mietkaution: 633,00 €

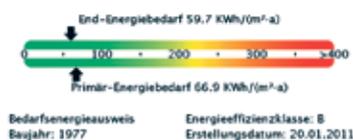
**Ausstattung**

- Zimmer mit integrierter Küchenzeile
- bodengleiche Fenster
- Bad mit Dusche mit geringer Einstiegshöhe
- Wohnungen sind auf Bedürfnisse von älteren Menschen ausgerichtet, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten und die zusätzlichen Serviceangebote im Haus nutzen wollen



**Ansprechpartner**

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH  
Breite Straße 58  
16225 Eberswalde  
**Birgit Thätner**  
Tel.: 03334 30 22 46  
Fax: 03334 30 22 62  
thaetner@whg-ebw.de



**Werbeller Straße 23 16225 Eberswalde  
Wohnungsnummer: 1442.0002**

**Zahlen und Fakten**

Zimmer: 2  
Wohnfläche: 38,81 m<sup>2</sup>  
Lage: 1. Etage Mitte  
Baujahr: 1938  
Heizungsart: Gas-Zentralheizung

**Vermietung ab: 01.10.2016**

**Preise**

Netto-Kaltmiete: 285,00 €  
Betriebskostenvorausz.: 45,00 €  
Heizkostenvorausz.: 40,00 €

**Gesamtmiete: 370,00 €**

Mietkaution: 855,00 €

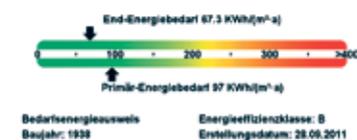
**Ausstattung**

- Saniert
- PVC Belag in der gesamten Wohnung
- gefliestes Bad mit Dusche und Tageslicht
- Warmwasseraufbereitung über elektrischen Durchlauferhitzer
- OHNE BALKON
- Wohnhaus ist vollsaniert und mit Gaszentralheizung ausgestattet



**Ansprechpartner**

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH  
Dorfstraße 9  
16227 Eberswalde  
**Oliver Lenz**  
Tel.: 03334 30 22 48  
Fax: 03334 30 22 78  
lenz@whg-ebw.de



**db**  
BESTATTUNGSHAUS  
— DEUFRAINS —  
FAMILIENUNTERNEHMEN

*Individuelle, einfühlsame  
Beratung & Begleitung*

☎ 03334 - 22 641  
Eberswalde - Ratzeburgstraße 12

☎ 033361- 64 123  
Joachimsthal - Schönebecker Straße 29

Tag & Nacht dienstbereit

[www.deufrains.de](http://www.deufrains.de)

**Informationen  
und Anzeigen**

agreement werbeagentur GmbH  
Marcus Blanke  
[blanke@agreement-berlin.de](mailto:blanke@agreement-berlin.de)  
Tel. 030 97101212  
[www.agreement-berlin.de](http://www.agreement-berlin.de)

**Wir haben für jede  
Situation das  
Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro  
Manuela Knoll**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 03334 235967  
Fax 03334 526067  
[manuela.knoll@HUKvm.de](mailto:manuela.knoll@HUKvm.de)  
[www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll](http://www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll)  
Eisenbahnstr. 32  
16225 Eberswalde

**Vertrauensleute  
Werner Skiebe**  
Tel. 03334 282661  
Mobil 0172 3143049  
[werner.skiebe@HUKvm.de](mailto:werner.skiebe@HUKvm.de)  
Freudenberger Str. 3  
16225 Eberswalde

**Norbert Daß**  
Tel. 03334 2994867  
[norbert.dass@HUKvm.de](mailto:norbert.dass@HUKvm.de)  
Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde



**Sie haben die  
Familie,  
wir haben die  
passende Wohnung**

Angebote und mehr Infos unter:  
[www.wbg-eberswalde-finow.de](http://www.wbg-eberswalde-finow.de)  
Tel.: 03334 30 40

**WBG**  
WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
EBERSWALDE-FINOW

Tradition verpflichtet, seit 1959

**DREI SCHILDE**

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20990  
Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,  
16225 Eberswalde, [info@drei-schilde-bau.de](mailto:info@drei-schilde-bau.de)

[www.drei-schilde-bau.de](http://www.drei-schilde-bau.de)

**AWO** **Arbeiterwohlfahrt**  
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH  
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

**Unverbindliche Wohnungsangebote**

<b>4-Zimmer-Wohnung</b>	Frankfurter Allee 45, 16227 Eberswalde	<b>3-Zimmer-Wohnung</b>	Potsdamer Allee 28, 16227 Eberswalde
Etage	5. OG/rechts	Etage	4. OG/rechts
Wohnfläche	68,40 m <sup>2</sup>	Wohnfläche	59,30 m <sup>2</sup>
Kaltmiete	328,32 € (zzgl. EBK: 10,23 € = 338,55 €)	Kaltmiete	284,64 € (zzgl. EBK: 10,23 € = 294,87 €)
zzgl. Betriebskosten	171,00 €	zzgl. Betriebskosten	148,25 €
Kautions	984,96 €	Kautions	853,92 €
bezugsfertig	01.09.2016	bezugsfertig	01.09.2016
Wärmeversorgung	Fernwärme	Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 71 kWh/(m <sup>2</sup> •a)	Energieausweis	Verbrauchskennwert 66 kWh/(m <sup>2</sup> •a)
Baujahr	1982	Baujahr	1983
Ausstattung	gemalert, Balkon, EBK, Aufzug	Ausstattung	gemalert, Balkon, EBK, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.  
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Schleinitz, Frau Hennig, Frau Bülow  
Unsere Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

**Unsere Kontaktdaten:**  
Telefon 03334/37604-17  
[wohnungsverwaltung@awo-ebw.de](mailto:wohnungsverwaltung@awo-ebw.de)  
[www.awo-eberswalde.de](http://www.awo-eberswalde.de)

**Zukunftsdenken  
ist einfach.**

Wenn man einen Finanzpartner hat, der versteht, was Ihnen an einer Immobilie wichtig ist.

[sparkasse-barnim.de](http://sparkasse-barnim.de)

**Ansprechpartnerin:**  
Christine Müller  
Telefon: 03334 200 530  
E-Mail: [christine.mueller@sparkasse-barnim.de](mailto:christine.mueller@sparkasse-barnim.de)

Wenn's um Geld geht  
**Sparkasse Barnim**